

28. Juni 1924

Bezugspreise:
für Wien mit Zustellung:
halbjährig 120.000 K
ganzjährig 240.000 K
außerhalb Wiens:
Zuschlag der entsprechenden
Postgebühren.

Amtsblatt

der

Stadt Wien



Schriftleitung und Verwaltung:
1. Rathaus, Stiege 8.
Fernspreche:
Rathaus, Kl. 12 35
Postsparkassen-Konto 100.36



Einzelne Nummern 2500 K bei
der Schriftleitung.

Annahme von Anzeigen bei der
Schriftleitung.

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Nr. 52.

Samstag 28. Juni 1924.

Jahrgang XXXIII.

Inhalt. Sitzungsberichte: Ausschuss für technische Angelegenheiten vom 4. Juni. — Ausschuss für Ernährungs- und Wirtschaftsangelegenheiten vom 4. Juni. — Ausschuss für die städtischen Unternehmungen vom 6. und 16. Juni. — Bezirksvertretungen: Sitzung. — Allgemeine Nachrichten: Gemeindevermittlungskämter. — Baubewegung vom 25. bis 27. Juni. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotauschreibungen. — Kundmachungen. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Ausschuss für technische Angelegenheiten. Bericht

über die Sitzung vom 4. Juni 1924.

Vorsitzende: Die **Gr.** Ing. **Viber** und **Schmid**.
Amtsf. **StM.**: **Siegel**.

Anwesende: Die **Gr.** **Angeli**, **Erban**, **Ferenz**, **Fjer**, **Jenschik**, **Rudolf Müller** und **Schütz**; ferner **Stadtbaudior** **Ing. Fiebig**, **Ob.SenatsR.** **Ing. Voit**, die **SenatsR.** **Ing. Brabbée**, **Ing. Fiedler**, **Ing. Hafner** und **Ing. Hartl**, die **Ob.StadtbauR.** **Ing. Frischau** und **Ing. Schönbrunner**, **StadtbauInsp.** **Ing. Herbstsch.**
Entschuldigt: **Gr Ellend**.

Beurlaubt: **StM.** **Weber**.

Schriftführer: **Bew.Roär.** **Bittner**.

Gr. Schmid eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter StM. Siegel:

(**B.** 1018, **M.Abt.** 32, 782.) Die Anschaffung einer künstlichen Saugzuganlage für das städtische Ziegelwerk Ober-Laa mit einem bedeckten Kostenverordernisse von 60 Millionen Kronen wird genehmigt. Die Lieferung des Ventilators und der zugehörigen Rohrleitung wird der Ventilatorenfabrik **Heimpel & Wesler** in **Mödling** übertragen.

(**B.** 1017, **M.Abt.** 27, 2471.) Die Anschaffung von je 2000 Stück Aufhängevorrichtungen und Klemmen für die öffentliche elektrische Beleuchtung wird im bedeckten Kostenbetrage von 144.620.000 K genehmigt und die Lieferung an die **Berndorfer Glöckengießerei A.-G.** übertragen.

(**B.** 1025, **M.Abt.** 27, 1659.) Für die Einrichtung der elektrischen Beleuchtung im städtischen Kindergarten 10. Herzgasse—Dampfgasse wird ein bedeckter Betrag von 48 Millionen Kronen genehmigt. Die Ausführung der Arbeiten wird der Firma **S. Fischer** übertragen.

(**B.** 1026, **M.Abt.** 23, 1144.) Das **Erdbberger Holz- und Eisenverarbeitungsunternehmen Christ & Tuschel, G. m. b. H.**, wird aus seinem Lieferungsvertrag betreffend die Bautischlerarbeiten für den Wohnhausbau 3. Lechnerstraße—**Erdbberger Lände**, 1. Teil, entlassen und der diesbezügliche Beschluss des Gemeinderatsausschusses V vom 23. April 1924, **B.** 685, aufgehoben. Diese Arbeiten werden nunmehr an **Bruno Claus** übertragen.

(**B.** 1038, **M.Abt.** 23, 1839.) Die Erd- und Baumeisterarbeiten für den Bau eines Saaltheaters mit Kino innerhalb des

Versorgungsheimes **Lainz** im 13. Bezirke werden dem **Baumeister Oswald Slama** übertragen.

Berichterstatter Gr. Müller:

(**B.** 1015, **M.Abt.** 28, 2050.) Die Geländeraufstellungen am **Häcker** und **Piehinger Kai**, in der **Bujattigasse** im 13. Bezirke, **An der oberen alten Donau** im 21. Bezirke, in der **Schüttelstraße** im 2. Bezirke, in der **Mollardgasse** bei **Dr.-Nr. 86** im 6. Bezirke und in der **Graumanngasse** bei **Dr.-Nr. 2** im 15. Bezirke werden mit einem bedeckten Kostenbetrage von 157 Millionen Kronen genehmigt. Die Baumeisterarbeiten werden der Firma **A. Dulzner** und **F. Widter**, die Schlofferarbeiten den städtischen Werkstätten übertragen.

(**B.** 1018, **M.Abt.** 28, 1340.) Die Holzschindelpflasterungen in der **Goldschmiedgasse** im 1. Bezirke, in der **Taborstraße** im 2. Bezirke, in der **Neubaugasse** im 7. Bezirke und in der **Währinger Straße** im 9. Bezirke werden mit den bedeckten Beträgen von 450, 1400, 600 und 600 Millionen Kronen genehmigt. Die Arbeiten werden wie folgt vergeben: Erd- und Pflastererarbeiten einschließlich Fuhrwerkleistungen 1. **Goldschmiedgasse**, 9. **Währinger Straße** an **Franz Brendl**, 7. **Neubaugasse** an die Firma **„Siler“**, 2. **Taborstraße** an **Magdalena Buresch** und **August Holler**, **Holzschindelarbeiten** 1. **Goldschmiedgasse**, 2. **Taborstraße** an die Firma **„Asdag“**, 7. **Neubaugasse**, 9. **Währinger Straße** an die Firma **Schrabek & Komp.** Das aufgebroschene Holzpflaster von der **Goldschmiedgasse** wird dem **Franz Brendl** zum Einheitspreise von 2000 K per Quadratmeter loco Baustelle entsprechend seinem Anbote käuflich überlassen, sofern nicht das Wirtschaftsamt einen Bedarf anmeldet und die Stöckel für Ausbesserungszwecke nicht mehr verwendbar sind.

Berichterstatter Gr. Jenschik:

(**B.** 1011, **M.Abt.** 26, 2801.) Die Instandsetzung des städtischen Schulgebäudes 6. **Sonnenuhr**gasse 3 wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 118 Millionen Kronen genehmigt. Die Arbeiten sind durch die ständigen Unternehmer des Bezirkes auszuführen, beziehungsweise durch das Stadtbauamt im Wege freier Vereinbarung zu vergeben.

(**B.** 1012, **M.Abt.** 26, 2802.) Die Instandsetzung des städtischen Schulgebäudes 6. **Kornelius**gasse 6—**Kopernikus**gasse 15 wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 98 Millionen Kronen genehmigt. Die Arbeiten sind durch die ständigen Unternehmer des Bezirkes auszuführen, beziehungsweise durch das Stadtbauamt im Wege freier Vereinbarung zu vergeben.

(**B.** 1014, **M.Abt.** 26, 2862.) Die Lieferung von Klapptüren für eine Liegebaracke in der städtischen Kindererholungsstätte 13. **Hütteldorf** wird der Firma **Wenzel Hartl** übertragen und sind die sonstigen, nicht den städtischen Unternehmern zukommenden übrigen

Arbeiten und Lieferungen durch das Stadtbauamt im Wege freier Vereinbarung zu vergeben.

(§. 1039, M. Abt. 26, 2410.) Für die Errichtung einer hölzernen Tagraumbarade mit Personalunterkunftsräumen in der städtischen Kindererholungsstätte in Pöbleinsdorf im 18. Bezirke werden die Baumeister- und Zimmermeisterarbeiten an Wenzel Hartl, die Baupenglerarbeiten an Ignaz Reingruber, die Dachdeckerarbeiten an Leopold Haumer und die Anstreicherarbeiten an die gemeinnützige Baugesellschaft „Grundstein“ übertragen.

Berichterstatter Ob. Senatsr. Ing. Voit:

(§. 1016, M. Abt. 28, 2020.) Der Ankauf einer Motorwalze für Schwäge wird mit einem bedeckten Gesamtkostenbetrage von 210 Millionen Kronen genehmigt. Diese Lieferung wird der „Gefia“ A.-G. für industrielle Anlagen auf Grund der diesbezüglichen allgemeinen und besonderen Bedingungen übertragen.

Berichterstatter GR. Schütz:

(§. 1004, St. B. A. 13, 1470.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 13. Bezirk zu erteilende Baubewilligung zur Errichtung einer hölzernen Verkaufshütte auf dem städtischen Grunde 13. Speifinger Straße, Ecke Promenadeweg, wird unter den in der Bauverhandlung festgelegten Bedingungen bestätigt.

(§. 1005, M. B. A. 21, 1983.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 21. Bezirk dem Ludwig Weinstein zu erteilende Baubewilligung zur Herstellung eines Werkstättengebäudes auf der der Theresia Weinstein gehörigen Liegenschaft Kat.-Parz. 119, Einl.-Z. 157 Grundbuch Stadlau an der Bauergasse im 21. Bezirke wird unter den in der Verhandlungsschrift vom 4. April 1924 gestellten Bedingungen gemäß der §§ 97 und 105 der Wiener Bauordnung bestätigt.

(§. 1006, M. B. A. 16, 8804.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 16. Bezirk nach § 90 der Bauordnung für Wien auf Widerruf zu erteilende Baubewilligung für die Herstellung eines Auslagensfensters in dem gegen das öffentliche Gut gerichteten Teile der linksseitigen Abschlussmauer im Erdgeschoße des Hauses 16. Verschensfelder Gürtel 47 nach den vorgelegten Bauplänen wird nach § 97 der Bauordnung für Wien unter der vom Magistrat gestellten Bedingung bestätigt.

(§. 1020, M. Abt. 36, 7541.) Die Kanaleinmündungsgebühr für das auf der Liegenschaft Einl.-Z. 351 Grundbuch Neufist am Walde erbaute Haus im Betrage von 5.520.000 K, zahlbar in vier Halbjahresraten, wobei die erste Rate am 1. Juli 1924 fällig wird, wird genehmigt.

(§. 1021, M. B. A. 21, 4128.) Die dem Leopold Ruff anlässlich der Baubewilligung für bauliche Umgestaltungen in dem Hause 21. An der oberen alten Donau 151 vorgeschriebene gesetzliche Kanaleinmündungsgebühr von 4,8 Millionen Kronen wird auf 1,5 Millionen Kronen gemäß § 7 des Gesetzes vom 22. Juni 1923, L.-G.-Bl. Nr. 69, ermäßigt.

(§. 1027, M. B. A. 19, 1689.) Die dem Josef Bratmann vom magistratischen Bezirksamte für den 19. Bezirk zu erteilende Baubewilligung zur Vornahme von baulichen Umgestaltungen (Saalzubau) auf der Liegenschaft 19. Cobenzlgasse 7 wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschriften vom 28. März 1924 gemäß §§ 97 und 105 der Bauordnung für Wien bestätigt.

(§. 1028, M. Abt. 36, 5551.) Die vom Magistrat dem Franz und der Johanna Stodinger zu erteilende Baubewilligung zur Aufsetzung eines Stockwerkes auf den linken Hofseitentrakt des Hauses 3. Steingasse 10 wird bestätigt.

(§. 1029, M. Abt. 36, 4941.) Die vom Magistrat der Firma Fattinger & Komp. A.-G. zu erteilende Bewilligung für bauliche Umgestaltungen in der im Schlachthofe St. Marx befindlichen Albuminfabrik wird bestätigt.

(§. 1030, M. Abt. 40, 3213.) Die von der Firma Ehe Neuchatel Asphalt Comp. Ltd. angeforderte Bewilligung für Bauherstellungen auf der Liegenschaft 20. Handelskai 48 wird unter den vom Magistrat gestellten Bedingungen bestätigt.

(§. 1031, M. Abt. 40, 13349.) Die von der Firma Rudolf Schwarz & Komp. angeforderte Bewilligung zur Planauswechslung der zur Z. M. Abt. 40, 1849/21 genehmigten Bauherstellungen auf

der der Donauregulierungskommission gehörigen Liegenschaft Kat.-Parz. 5088, Einl.-Z. 1478, an der Hafenzufahrtsstraße im 2. Bezirke wird unter den vom Magistrat gestellten Bedingungen bestätigt.

(§. 1032, M. Abt. 40, 4246.) Die Abteilung der in der Einl.-Z. 724 des Grundbuchs Gersthof im 18. Bezirke inne liegenden Kat.-Parz. 186/20 und 186/19 nach der in den vorgelegten Abteilungsplänen eingezeichneten roten Trennungslinie t u v w behufs Zuschreibung der neuentstandenen Trennstücke, und zwar der provisorischen Kat.-Parz. (186/36, 186/34 und 186/35) zum Gutbestande der Liegenschaft Einl.-Z. 727 desselben Grundbuchs wird unter den im Magistratsberichte enthaltenen Bedingungen bewilligt.

(§. 1033, M. Abt. 40, 4413.) Die vom Magistrat der Sezeffionsgarage, offene Handelsgesellschaft, einverständlich mit der Eigentümerin der Liegenschaften 4. Wiedner Hauptstraße 10 zu erteilende Baubewilligung für einen Garagenaufbau wird unter der Bedingung bestätigt, daß dieses Objekt über jeweiliges Verlangen der Gemeinde Wien ohne Anspruch auf Entschädigung entfernt wird.

(§. 1034, M. Abt. 40, 5035.) Die vom Magistrat der Freihausgaragen, G. m. b. H., einverständlich mit der Unionbaugesellschaft als Eigentümerin des Hauses 4. Wiedner Hauptstraße 10 (Freihaus) zu erteilende Baubewilligung wird unter der Bedingung bestätigt, daß dieses Objekt über jeweiliges Verlangen der Gemeinde Wien ohne Anspruch auf Entschädigung entfernt wird.

(§. 1037, M. Abt. 40, 6508.) Die Abteilung der Kat.-Parz. 1216/5 der Einl.-Z. 1807 des Grundbuchs Ober-St. Veit im 13. Bezirke wird nach Maßgabe des mit dem Genehmigungsvermerke versehenen Trennungsplanes als Unterabteilung im Sinne des § 3, lit. b der Bauordnung für Wien, unter der Bedingung bewilligt, daß die mit den Buchstaben b c h g (b) bezeichnete Teilfläche mit der Kat.-Parz. 1216/6 derselben Einlagezahl vereinigt werde und daß die mit dem Dekrete vom 15. April 1910, M. Abt. 14, 8512/6 festgesetzten, zugunsten der Gemeinde Wien in C Post 1 auf dieser Einlagezahl einverlebten Verpflichtungen auch für die neuen, in ihrem Flächenmaß geänderten beiden Baustellen zu gelten haben.

GR. Ing. V i b e r übernimmt den Vorsitz.

Berichterstatter GR. Schmid:

(§. 1019, M. Abt. 25, 1668.) Die vom Magistrat vorgelegte Badeordnung für das städtische Stranbad „Gänsehäusel“ wird genehmigt.

Dem Stadtsenate werden folgende Geschäftsstücke vorgelegt:

Berichterstatter GR. Jenschil:

(§. 1014 M. Abt. 26, 2862.) Kindererholungsstätte 13. Hütteldorf; Anbringen von Klappfüßen in den Liegebaracken und Einführung der elektrischen Beleuchtung; Zuschußkredit.

Berichterstatter Senatsr. Ing. Fiedler:

(§. 1040, M. Abt. 25, 1222.) Städtische Wäscherei 12. Schwenkergasse; Ankauf eines Lieferwagens; Zuschußkredit.

Berichterstatter GR. Schütz:

(§. 1035, M. Abt. 40, 4113.) Marie Hotwagner; um Bewilligung zur Vergrößerung der Milchtrinkhalle im Resselparke im 4. Bezirke.

Dem Gemeinderate werden folgende Geschäftsstücke vorgelegt:

Berichterstatter GR. Jenschil:

(§. 1039, M. Abt. 26, 2410.) Kindertageserholungsstätte 18. Pöbleinsdorf; Neubau einer Tagraumbarade mit Personalunterkunftsräumen; Zuschußkredit.

(§. 1041, M. Abt. 26, 2736.) Zuschußkredit für die Umwandlung eines Belagheimes in ein Krankenhaus im städtischen Versorgungsheime in Lainz.

Berichterstatter GR. Müller:

(§. 1036, M. Abt. 28, 510.) Zuschußkredit für die laufende Erhaltung der Stampf- und Gußasphaltpflasterstraßen während des Jahres 1924.

Berichterstatter **GR. Schüp:**

(Z. 1042, M. V. A. 19, 2971.) Firma „Danubia“ A.-G.;
Baubewilligung für die Erweiterung der Fabrikanlage auf Einl.-
Z. 1331, 939, 534 und 1319 Grundbuch Ober-Döbling.

Ausschuß

für

Ernährungs- und Wirtschaftsangelegenheiten. Bericht

über die Sitzung vom 4. Juni 1924.

Vorsitzender: **GR. Grolig.**

Amtsfl. StN.: **Kofrda.**

Anwesende: **WB. Hof,** die **GR. Alt, Gröbner, Huber, Kerner, Kohl, Kopriva, Cäcilie Lippa, Löttsch, Merbau, Josef Müller, Pokorny, Preher, Schön, Suchanek und Witzmann;** ferner **Ob. Mag. R. Dr. Pießmannseder, Vet. Amtsdior. Dr. Juritsch und Markt- amtsdior. Winkler.**

Entschuldigt: **GR. Linder.**

Beigezogen: **Ob. Mag. R. Dr. Rother.**

Schriftführer: **Bertw. Koar. M. u. d.**

Berichterstatter **StN. Kofrda:**

(Z. 565, M. V. A. 36, 228/III.) Die Zustimmung der Gemeinde Wien als Verwalterin des öffentlichen Gutes zur Herstellung, beziehungsweise Berg- öberung eines bestehenden Einwurfschachtes im Ausmaße von $3 \cdot 12 \times 3 \cdot 40 = 10 \cdot 61 \text{ m}^2$ im Gehsteige Am Heumarkt vor dem Gebäude der Wiener Konzerthausgesellschaft 3. Lothringer- straße 20, identisch mit Am Heumarkt 6, wird unter den vom Magistrat festgesetzten Bedingungen gegeben.

(Z. 568, M. V. A. 46, 4198.) Dem Hausaufseher des Amtshauses 10. Lagenburger Straße 44/45 werden behufs Gemüse- anbaues die Rasenflächen des Hausgartens im obigen Amtshause für die Zeit bis 1. November 1924 unter den vom Magistrat festgesetzten Bedingungen überlassen.

(Z. 572, M. V. A. 23, 1997.) Die Schaffung von Kammern für Dampfputzwecke und zur Uebernahme von Innereien u. dergl. in den Schlachthallen des Schlachthofes St. Marx wird genehmigt.

(Z. 586, M. V. A. 36, 341.) Die Zustimmung der Gemeinde Wien als Verwalterin des öffentlichen Gutes zur Herstellung eines Vordaches mit Nektarbeleuchtung und eines Schachtes beim Hause 6. Getreidemarkt 5 wird unter den vom Magistrat festgesetzten Bedingungen gegeben.

(Z. 595, M. V. A. 46, 2784.) Dem Ansuchen der Gastwirtin Antonie Zaworka um Verlängerung des Mietvertrages betreffend die Gasthauslokaleitäten im Stiftungshause 6. Esterhazygasse 18 auf weitere sechs Jahre, das ist bis 30. April 1930, wird unter den vom Magistrat festgesetzten Bedingungen stattgegeben.

(Z. 530, M. V. A. 46, 3801.) Ueber Ersuchen des Stadtschulrates für Wien werden für die Einrichtung einer weiteren Schüler- wanderherberge die beiden leerstehenden Klassenzimmer Nr. 1 und 2 im Erdgeschoße des Schulgebäudes 2. Untere Augartenstraße 3 gegen jederzeit möglichen Widerruf zur Verfügung gestellt.

(Z. 542, M. V. A. 46, 2692.) Die dem katholischen Jugend- bunde „Kagran“ seinerzeit erteilte Bewilligung zur Mitbenützung des Turnsaales an der R.- u. M. V. Sch. 21. Meißnergasse 1 an jedem Montag und Mittwoch von 7 bis 9 Uhr abends wird auf den christlich-deutschen Turnerbund „Floridsdorf“ übertragen.

Folgenden Vereinen und Korporationen werden Schul- und Amtsräume zur Verfügung gestellt:

(Z. 522, M. V. A. 46, 5500/23) Dem Deutschschwedischen Verein „Svea“ der Raum Nr. 2 an der R. V. Sch. 16. Grundringgasse 65 an jedem Montag von 4 bis 6 Uhr nachmittags, anstatt Dienstag von 3 bis 5 Uhr;

(Z. 524, M. V. A. 46, 3593) dem Fürsorgeinstitute des 21. Bezirks das Konferenzzimmer an der R.- u. M. V. Sch. 21. Helden- platz 3 an einem Abend im Monat, ausgenommen Samstag und Sonntag, von 7 bis 9 Uhr;

(Z. 525, M. V. A. 46, 4559, 4671) dem städtischen Jugendamte der Turnsaal und die Räume Nr. 49 und 39 sowie die ehemalige Kanzlei an der R.- u. M. V. Sch. 2. Aspnerallee 5 an allen Wochentagen, außer Samstag, von 2 bis 6 Uhr nachmittags;

(Z. 526, M. V. A. 46, 3122) dem Verbands der sozialistischen Arbeiterjugend ein Klassenzimmer an der R. V. Sch. 10. Herzgasse 27 an jedem Montag und Dienstag von 7 bis 9 Uhr abends;

(Z. 529, M. V. A. 46, 3351) der Elternvereinigung der Volksschule mit tschechischer Unterrichtssprache 2. Vorgartenstraße 191 das Klassenzimmer Nr. 22 an der R.- u. M. V. Sch. 2. Vorgarten- straße 191 an vier Stunden jeder Woche;

(Z. 531, M. V. A. 46, 4672) dem städtischen Jugendamte der Turnsaal und die Räume Nr. 26 und 43 an der R. V. Sch. 14. Kauer- gasse 3 an allen Werktagen, ausgenommen Samstag, von 2 bis 5 Uhr (Turnsaal), beziehungsweise 2 bis 6 Uhr nachmittags;

(Z. 532, M. V. A. 46, 3198) dem Turnerverbände der Hotel-, Gast- und Kaffeehausangestellten der Turnsaal an der R. V. Sch. 2. Sternedplatz 1 an jedem Montag und Donnerstag von 3 bis 5 Uhr nachmittags;

(Z. 533, M. V. A. 46, 3123) der Sozialdemokrata Esperanto Federacio de Austrio der Ausspeiseraum an der R. V. Sch. 18. Al- segger Straße 47 an jedem Donnerstag von 7 bis 9 abends;

(Z. 534, M. V. A. 46, 4552) dem Wiener Arbeiterturnvereine der Turngarten an der R. V. Sch. 5. Bachergasse 14. gleichlaufend mit allen bewilligten Benützungstagen und -stunden für den Turn- saal;

(Z. 535, M. V. A. 46, 1906) dem Deutschschwedischen Vereine „Svea“ das Klassenzimmer Nr. 33 an der R. V. Sch. 3. Hörnes- gasse 12 an jedem Montag von 4 bis 6 nachmittags;

(Z. 538, M. V. A. 46, 3003) der Sozialdemokratischen Bezirks- organisation Alsergrund der Turnsaal an der M. V.- u. V. Sch. 9 Galileigasse 3 an jedem Mittwoch von halb 7 bis halb 9 Uhr abends;

(Z. 539, M. V. A. 46, 4561) dem Freidenkerbund Oesterreichs, Ortsgruppe 13. Speising, ein Klassenzimmer an der R.- u. M. V. Sch. 13. Speisinger Straße 44 an zwei Werktagen, außer Samstag, jeder Woche von 7 bis 9 Uhr abends;

(Z. 540, M. V. A. 46, 4554) dem Wiener Arbeiterturnvereine der Turnsaal an der R. V. Sch. 17. Bienenfeldgasse 96 an jedem Montag, Mittwoch und Donnerstag von 7 bis 9 Uhr abends;

(Z. 541, M. V. A. 46, 2750) der Wiener Chorvereinigung „Sangesfreunde“ der Reichenhaal an der R. V. Sch. 6. Hirschengasse 18 an einem Werktag, ausgenommen Samstag, jeder Woche von 7 bis 9 Uhr abends;

(Z. 543, M. V. A. 46, 4569) dem tschechischen Arbeiterturnvereine „Lassalle“ in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der R. V. Sch. 10. Leibnitzgasse 33 an jedem Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 7 bis 9 Uhr abends; gleichzeitig wird das dem Vereine in der M. V. Sch. 10. Leibnitz- gasse 33 eingeräumte Mitbenützungsbrecht für den Turnsaal wider- rufen, da der Verein auf eine weitere Mitbenützung verzichtet;

(Z. 544, M. V. A. 46, 4572) dem tschechischen Arbeiterturnvereine „Duboncov“ der Turnsaal an der 1. R. V. Sch. 16. Dittkringer Straße 150 an jedem Dienstag und Freitag von 6 bis 9 Uhr abends; auf Grund des Verzichtes auf das Mitbenützungsbrecht des Turnsaales an der M. V. Sch. 16. Nebelplatz 1 wird dem genannten Turnvereine die Bewilligung für diese Schule widerrufen;

(Z. 545, M. V. A. 46, 4557) dem Arbeiterturnvereine der Turnsaal an der M. V. Sch. 11. Herberplatz 1 an jedem Montag und Donnerstag von 5 bis 9 Uhr abends; gleichzeitig wird das Benützungsbrecht für diese genannten Tage bezüglich der Ueber- lassung des Turnsaales und des ärztlichen Untersuchungszimmers an den Deutschen Turnerbund Simmering widerrufen und dem- selben die Mitbenützung des Turnsaales und des ärztlichen Unter-

suchungszimmer an jedem Mittwoch von 6 bis 9 Uhr abends gestattet;

(Z. 546, M. Abt. 46, 4567) dem Christlichdeutschen Turnvereine Simmering der Turnsaal an der R. B. Sch. 11. Braunhubergasse 3 an jedem Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 6 bis 9 Uhr abends;

(Z. 549, M. Abt. 46, 4568) dem Christlichdeutschen Turnvereine der Turnsaal an der R. B. Sch. 11. Braunhubergasse 3 an jedem Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 6 bis 9 Uhr abends;

(Z. 550, M. Abt. 46, 4570) der Elternvereinigung der Volksschule für Knaben 10. Alzingergasse 82 das Klassenzimmer Nr. 21 e an der R. B. Sch. 10. Alzingergasse 82 an vier Nachmittagen jeder Woche, außer Samstag;

(Z. 551, M. Abt. 46, 4560) dem Frauenaktionskomitee Landstraße der Turnsaal an der R. B. Sch. 3. Kleistgasse 12 an jedem Donnerstag von halb 7 bis halb 9 Uhr abends;

(Z. 552, M. Abt. 46, 4553) dem Wiener Arbeiterturnvereine der Turnsaal an der R. B. Sch. 17. Redtenbacherstraße 79 an jedem Dienstag, Mittwoch und Freitag von 7 bis 9 Uhr abends;

(Z. 553, M. Abt. 46, 2111) dem Wiener Arbeiterturnvereine der Turnsaal an der R. B. Sch. 8. Josefstädter Straße 95 an jedem Montag von 5 bis 9 Uhr und an jedem Donnerstag von 6 bis 9 Uhr abends;

(Z. 554, M. Abt. 46, 4564) der Ortsgruppe Brigittenau der Freidenker Oesterreich ein Klassenzimmer an der R. B. Sch. 20. Raffaelgasse 11 an jedem Mittwoch von 5 bis 6 Uhr nachmittags;

(Z. 555, M. Abt. 46, 4558) dem Wiener Arbeiterturnvereine der Turnsaal an der R. u. M. B. Sch. 19. In der Krm 6 an jedem Dienstag und Freitag von halb 6 bis halb 8 Uhr abends;

(Z. 556, M. Abt. 46, 4565) dem Christlichdeutschen Turnvereine Döbling der Turnsaal an der R. u. M. B. Sch. 19. Pykerstraße 14 an jedem Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 7 bis 9 Uhr abends;

(Z. 557, M. Abt. 46, 4566) der Direktion des Waisenhauses der Gemeinde Wien 8. Josefstädter Straße 95/97 drei Bezirke an der R. B. Sch. 8. Josefstädter Straße 95 an allen Werktagen, außer Samstag, von 3 bis 5 Uhr nachmittags;

(Z. 558, M. Abt. 46, 4562) dem Bildungsausschusse des Betriebsrates der Siemens-Schuckertwerke ein Klassenzimmer an der R. u. M. B. Sch. 21. Siemensstraße 15 an jedem Dienstag und Donnerstag von halb 6 bis halb 8 Uhr abends bis 15. Juli 1924;

(Z. 559, M. Abt. 46, 5879/23) dem Tschechoslowakischen Arbeiterturnvereine 20 der Turnsaal an der R. B. Sch. 20. Kreuzstraße 9 an jedem Dienstag und Freitag von 7 bis 9 Uhr abends. Gleichzeitig wird dem Turnvereine „Tschechoslowakischer Adler“ das Benützungrecht für diese Tage entzogen;

(Z. 563, M. Abt. 46, 3765) dem Leopoldstädter Fürsorgevereine „Societas“ der Amtsbau Nr. 64 a im Amtshause für den 2. Bezirk;

(Z. 567, M. Abt. 46, 4573) dem Ersten Ottakringer Athletenklub der Turnsaal an der R. B. Sch. 16. Ottakringer Straße 150 an jedem Montag und Donnerstag von 7 bis 9 Uhr abends;

(Z. 569, M. Abt. 46, 4555) dem Wiener Arbeiterturnvereine der Turnsaal an der R. B. Sch. 11. Herderplatz 1 an jedem Montag und Donnerstag von 5 bis 9 Uhr, Dienstag und Freitag von 6 bis 8 Uhr und Mittwoch von 7 bis 9 Uhr abends.

Die Ansuchen folgender Vereine und Korporationen um Ueberlassung von Schulräumen werden aus grundsätzlichen Erwägungen abgelehnt;

(Z. 523, M. Abt. 46, 3690) Deutscher Turnverein Kaiser-Ebersdorf, zeitliche Verschiebung der Mitbenützung des Turnsaales in der R. u. M. B. Sch. 11. Münnichplatz 6;

(Z. 527, M. Abt. 46, 3271) Deutscher Turnverein Groß-Fedlersdorf, Verlängerung der Benützungszeit für die Turnsaalbenützung in der R. u. M. B. Sch. 21. Brünner Straße 139;

(Z. 528, M. Abt. 46, 3316) Turnverein Speising—Bainz, Turnsaal in der R. u. M. B. Sch. 13. Speisinger Straße 44;

(Z. 536, M. Abt. 46, 3130) Deutscher Kraftsportklub „Eiche“, Turnsaal in der R. B. Sch. 8. Albertgasse 52;

(Z. 537, M. Abt. 46, 2657) Verband der kommunistischen Proletarierjugend, Turnsaal in der R. B. Sch. 17. Rindermannsgasse 1;

(Z. 547, M. Abt. 46, 4563) Deutscher Turnverein „Leopoldau“, Verlängerung der Benützungszeit für die Turnsaalbenützung in der R. u. M. B. Sch. 21. Leopoldauer Platz 77;

(Z. 548, M. Abt. 46, 4544) Wiener Arbeiterturnverein, Turnsaal in der R. B. Sch. 8. Albertgasse 23.

Berichterstatter GR. Alt:

(Z. 566, M. Abt. 42, 599.) Das mit der Fettgewinnungsgesellschaft am 27. Juli 1922 abgeschlossene Uebereinkommen betreffend die Vergebung des im Schlachthause St. Mary und im städtischen Schweineschlachthause anfallenden Fettschlammes wird gemäß § 9 der vereinbarten Bedingungen mit sofortiger Wirksamkeit als aufgelöst erklärt. Der Magistrat wird angewiesen, wegen Weitervergebung dem Gemeinderatsausschusse VI seinerzeit zu berichten.

(Z. 575, M. Abt. 42, 531.) Zum Zwecke der weiteren Verpachtung der Gastwirtschaft in der Großmarkthalle ist eine öffentliche, schriftliche Anbotverhandlung auf Grund der im Entwurfe vorgelegten „Bedingungen für die Verpachtung der Gastwirtschaft in der Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren“ abzuhalten.

Berichterstatter GR. Gröbner:

(Z. 596, M. Abt. 45, 4790.) Der mit Gemeinderatsbeschluss vom 18. Dezember 1923, P. Z. 11250, genehmigte Antrag wird gemäß dem Magistratsantrage in einigen Punkten abgeändert.

Berichterstatter GR. Schön:

(Z. 570, M. Abt. 26, 2693.) Dem Ansuchen des Pächters des Schloßhotels und Kaffeerestaurant „Cobenzi“ im 19. Bezirke, Hans Hübner, um Bewilligung zur Vornahme von Umgestaltungsarbeiten im Kaffeerestaurant und an dem an die Garage anschließenden Wagenschuppen am „Cobenzi“ wird unter den vom Magistrat festgesetzten Bedingungen stattgegeben.

Dem Gemeinderate werden folgende Geschäftsstücke vorgelegt:

Berichterstatter GR. Alt:

(Z. 571, M. Abt. 45, 4424.) Zuschußkredit für Grundankäufe.

(Z. 574, M. Abt. 45, 3357.) Anton Boglsinger, Verkauf von Gründen im 11. Bezirke.

(Z. 587, M. Abt. 45, 2928.) Johanna Segner, Verkauf des Hauses 10. Herzgasse 76.

Berichterstatter GR. Kopřiva:

(Z. 564, M. Abt. 45, 2998.) Grundtausch zwischen der Gemeinde Wien und der Wienerberger Ziegelfabriks- und Baugesellschaft in Ober-Baa-Stadt.

(Z. 573, M. Abt. 45, 4472.) Rudolf Knöll und Konsorten, Verkauf des Hauses 10. Favoritenstraße 96.

Berichterstatter GR. Schön:

(Z. 588, M. Abt. 45, 4730.) Leopold Kammer, Verkauf von Gründen im 2. Bezirke.

(Z. 589, M. Abt. 45, 4783.) Eduard und Rosa Trnka, Verkauf des Hauses 9. Marktstraße 3.

(Z. 590, M. Abt. 45, 3388.) Johann Schuster und Konsorten, Verkauf des Hauses 9. Salzergasse 42.

Dem Stadtsenate werden folgende Geschäftsstücke vorgelegt:

Berichterstatter StR. Korbá:

(Z. 588, M. Abt. 46, 4450.) Zuschußkredit für Instandhaltung der Beleuchtungsanlagen, Wasserleitungen u. c. in Stiftungshäusern.

(Z. 584, M. Abt. 46, 4460.) Zuschußkredit für die Hausreinigung im Gewerbebezirke 8. Schlesingerplatz.

(Z. 597, M. Abt. 46, 4425.) Zuschußkredit für den Betrieb von Aufzügen in städtischen Häusern für gemischte Zwecke.

(Z. 598, M. Abt. 46, 4213.) Zuschußkredit für diverse Anlagen in städtischen Schulen.

(Z. 599, M. Abt. 46, 4022.) Buschufskredit für Zinse städtischer Schulen in fremden Häusern.

Berichterstatter **GR. Suchanek:**

(Z. 585, M. Abt. 44, I 82/26.) Buschufskredit für Anschaffung von Hundemarken.

Dem Gemeinderatsausschusse V wird folgendes Geschäftsstücke übermittelt:

Berichterstatter **GR. Schön:**

(Z. 591, M. Abt. 45, 2606.) Wohnhausbau der Gemeinde Wien im 17. Bezirke, Hernauer Hauptstraße 54, Sicherung der Nachbarfeuermauer.

Ausschuß

für die

städtischen Unternehmungen.

Bericht

über die Sitzung vom 6. Juni 1924.

Vorsitzende: **WB. Emmerling** und **GR. Rötter.**

Anwesende: Die **GR. Danel**, **Dr. Fränkel**, **Haider**, **Hammer Schmid**, **Holaubel**, **Kurz**, **Lehninger**, **Michal**, **Kausnik**, **Schelz**, **Stein** und **Walbsam**; ferner **Bgm. Seiz**, **WB. Hof**, die **StR. Speiser**, **Richter**, **Kunischak**, **Rummelhardt**, **Ob. SenatsR. Dr. Müller**, **Dior. Ing. Spängler**, **Vizebior. Ing. Muhr**, **Zentr. Insp. Ing. Verchenfelder.**

Schriftführer: **Ob. Mag. R. Kirner.**

Dem Gemeinderate werden folgende Geschäftsstücke vorgelegt:

Berichterstatter **Dior. Ing. Spängler:**

(Z. 1516, Str. B. 678.) Betriebsverlängerung der städtischen Straßenbahnen.

(Z. 1515, Str. B. 308.) Zuwendungen an die Bediensteten der städtischen Straßenbahnen.

Bericht

über die Sitzung vom 16. Juni 1924.

Vorsitzende: **WB. Emmerling**, **GR. Rötter** und **GR. Schorsch.**

Anwesende: Die **GR. Danel**, **Fischer**, **Dr. Fränkel**, **Haider**, **Holaubel**, **Kurz**, **Lehninger**, **Michal**, **Kelsinger**, **Schelz**, **Stein** und **Walbsam**; ferner **Ob. SenatsR. Dr. Müller**, die **Dioren. Ing. Menzel**, **Ing. Karel**, **Ing. Spängler**, **Stanka**, **Vizebior. Ing. Muhr**, **Baurat Ing. Raschendorfer.**

Schriftführer: **Ob. Mag. R. Kirner.**

Berichterstatter **WB. Emmerling:**

(Z. 1545, 1532, G. B. 2510, G. B. 111.) Die Festsetzung des Gaspreises und der Strompreise für die Zeit vom 16. bis 30. Juni 1924 wird nachträglich genehmigt.

Berichterstatter **Dior. Ing. Menzel:**

(Z. 1609, G. B. 2570.) Für die Ausgestaltung von Lagerbehältern und die Erweiterung der Naphthalinkristallisierung in der Benzolfabrik Leopoldau wird ein Kredit von 600 Millionen Kronen, der in den laufenden Betriebseinnahmen seine Deckung findet, genehmigt.

(Z. 1475, G. B. 1887.) Auf die den städtischen Gaswerken wegen des durch einen Kraftwagenführer verschuldeten Todes des Bediensteten Leopold Ryhcehly zustehenden Regressansprüche wird verzichtet.

Berichterstatter **Dior. Ing. Karel:**

(Z. 1564, G. B. 3680.) Dem Elektrotechnischen Vereine in Wien wird für das Jahr 1923 eine Subvention im Betrage von 6 Millionen Kronen bewilligt.

Berichterstatter **Dior. Ing. Spängler:**

(Z. 1326, Str. B. 1362.) Die Herstellung eines Schleppgleises von der Engerthstraße im 2. Bezirke in den Bauhof der städtischen Straßenbahnen wird auf Grund des Planes und des Kostenvoranschlages mit dem im Betriebsvoranschlage für 1924 bedeckten Betrage von 250 Millionen Kronen genehmigt. Die Herstellung einer Schleppgleisanlage von der Engerthstraße und Borgartenstraße im 2. Bezirke zum Dellager der städtischen Straßenbahnen und zur Benzolanlage der Benzinstelle der Gemeinde Wien wird auf Grund des Planes und des Kostenvoranschlages mit dem im Betriebsvoranschlage für 1924 bedeckten Betrage von 246 Millionen Kronen genehmigt. Den Bauführern wird für diese Arbeiten je eine Bauzulage in der Höhe des einfachen Ueberstundenjages bewilligt.

(Z. 1490, Str. B. B 78/31.) Dem Bauführer der Hoch- und Tunnelbauten in Heiligenstadt Ing. Anton Ernst wird eine Bauzulage in der Höhe von einer Ueberstunde und dem Unterbauführer eine Bauzulage in der Höhe von zwei Ueberstunden täglich bewilligt.

Berichterstatter **GR. Kurz:**

(Z. 1501, Str. B. Rt. 4577.) Drei Ansuchen um Freikarten werden gemäß den Anträgen der Direktion genehmigt.

Berichterstatter **Baur. Ing. Raschendorfer:**

(Z. 1542, L. U. 186.) Der uneinbringliche Leihentlosterest nach R. R. im Betrage von 107.670 K wird abgeschrieben.

Dem Stadtsenate werden folgende Geschäftsstücke vorgelegt:

Berichterstatter **Dior. Ing. Karel:**

(Z. 1422, G. B. 3732.) Auflassung der Akkumulatorenstation Döbling und Vergrößerung der Pufferbatterien der Unterstation Währing.

(Z. 1423, G. B. 3735.) Neuversicherung von Akkumulatorenbatterien.

(Z. 1527, G. B. 606.) Stromlieferungsübereinkommen mit der Gemeinde Kledering.

Berichterstatter **Dior. Stanka:**

(Z. 1460, Brh. 5.) Nachtragskredit für den Ankauf von Pferden.

Dem Gemeinderate werden folgende Geschäftsstücke vorgelegt:

Berichterstatter **Dior. Ing. Menzel:**

(Z. 1610, G. B. 2569.) Ausgestaltung der Gasfugaeranlage im Gaswerke Leopoldau.

Berichterstatter **Dior. Ing. Karel:**

(Z. 1577, Br. R. Gew. Bill. 1635 und 1306.) Hauskauf in Pötsching.

(Z. 1563, G. B. 323.) Verkauf des Hauses „Angermühle“ in Lunz am See.

Berichterstatter **Dior. Ing. Spängler:**

(Z. 1325, Str. B. 1010/5.) Erbauung eines Verwaltungsgebäudes im Betriebsbahnhofe Dttalring.

(Z. 1322, Str. B. 1357.) Verbindungslinie durch die Kolingasse und Gleisschleife durch die Wasagasse.

(Z. 1323, Str. B. 145/11.) Traffenverlegung der Linie 2 zwischen Sezeffion und Akademiestraße.

(Z. 1344, Str. B. 986.) Bau einer Wagenhalle auf dem Heumarke im 14. Bezirke.

Berichterstatter **Baur. Ing. Raschendorfer:**

(Z. 1543, L. U. 189.) Abänderung des Kollektivvertrages.

Bezirksvertretungen.

Sitzung:

3. und 15. Bezirk: 3. Juli, 5 Uhr nachmittags.

Anton Niklasch Holzhandels-Aktiengesellschaft

Gerüst- und Betonbauholz — Tischlerholz.

¹⁰⁸⁹
Bureau und Lagerplätze: Wien, XIX., Heiligenstädter Lände 11—15. — Telephon: 94-5-20 u. 95-0-47
Filialen: XXI., Kagran, Wagramer Straße Nr. 54. — Telephon: 40-4-65 — XI., Simmeringer Hauptstraße Nr. 108.

Allgemeine Nachrichten.

Gemeindevermittlungsämter.

Verhandlungstage im Juli.

- 1., 5., 6., 7., 20. Bezirk: 2., 9., 16., 23., 30.
 16. " 2., 16., 30.
 21. " 1., 8., 15., 22., 29.

Baubewegung

vom 25. bis 27. Juni 1924.

Gefuche um Baubewilligungen.

Neubauten.

3. Bezirk: Familienhaus, Salefanergasse 3, von Dr. G. Weisweiber, ebenda (8631).
 5. Bezirk: Wohn- und Bureaugebäude, Gassergasse, Einl.-Z. 2346/V, von Florian Schrotz, 10. Herzgasse 2, Bauführer Hans Mischka, Baumeister (7941).
 19. Bezirk: Personalhaus, Straßergasse 37/39, vom Verein Oesterreichisches Landeserziehungsheim, ebenda, Bauführer Altmann & Libesny (8518).

Verschiedene Bauten.

1. Bezirk: Stodwerkaufrichtung, Rotenturmstraße 16—Köllnerhofgasse 5, von Ferdinand und Valerie Heß, Fleischmarkt 10, Bauführer Schnittler & Bergmann, Baumeister (8255).
 2. Bezirk: Flaschenwäscherei, Engertstraße 169, von der „Diana“, Franzbranntweinproduktion, Bauführer R. Michna & Herzberg (8321).
 " " Gastwirtschaftsgebäude, Schüttauplatz, Rat.-Parz. 2374/3, von der „Produktivbau“, gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft „Kriegerheimstätten“ (8450).
 " " Badofen, Springergasse 6, von L. Roth, Baumeister, 16. Wilhelminenstraße 197 (8694).
 " " Wagenschuppen, Handelskai—Belisstraße, von der Generaldirektion der Wiener Mollerei, Mollereistraße 1 (8743).
 3. Bezirk: Wagenschuppen, Rennweg 73, von Cäcilie und Franz Habte, ebenda, Bauführer Franz Dostal, Baumeister (8189).
 " " Milchschickanlage zc., Zuchgasse 28, von Georg und Johann Brenner, Bauführer Hans Jenschil, Baumeister (7870).
 " " Glashaus, Erdbergstraße 132, von Josef Stumpf, ebenda (8447).
 " " Kanalauswechslung, Apostelgasse 7, von Gebrüder Andreae (8619).
 5. Bezirk: Garage, Schönbrunner Straße 90, von der chemischen Fabrik Wilhelm Neubauer A.-G., Bauführer Ing. A. Zwerina (8006).

Wenn Sie Ihr Haus fachmännisch verwaltet haben wollen,
Wenn Sie eine Realität kaufen oder verkaufen wollen,
 wenden Sie sich an **Realitäten-, Verkehrs- u. Hausverwaltung**
Architekt Hermann Ebenspanger
 Wien IX., Latschkag. 4 (bei Nußdorfer Str. 92) Teleph. 16-5-15

6. Bezirk: Kanalauswechslung, Liniengasse 35, von Karl Söldner (8156).
 " " Kanalauswechslung, Mollardgasse 42, von Franz Adrigan, Bauführer C. & A. Stöger, Baumeister (8543).
 " " Benzingerube, Gumpendorfer Straße 132, von Adolf Ambor (8547).
 7. Bezirk: Filmlager, Kaiserstraße 57, von H. Otto Löwenstein, Bauführer Mautner & Rothmüller, Baumeister (8889).
 9. Bezirk: Stodwerkaufbau, Währinger Straße 14, von H. Zellhofer, ebenda, Bauführer Hans Schod, Baumeister (8470).
 " " Kanzlei- und Magazinbau, Höfergasse 8/10, von den städtischen Elektrizitätswerken (8887).
 10. Bezirk: Sechsläche, Lazenburger Straße 85, von Lorenz Röcher, Bauführer Hans Boldan (8958).
 17. Bezirk: Benzinlampe, Promenadegasse 43/45, von Emine Mehner, Bauführer Carlo Paganini, offene Handelsgesellschaft (5531).
 19. Bezirk: Stall, Siederer Straße 80, von Bernhard Weber, ebenda, Bauführer Heinrich Fischer (8484).
 20. Bezirk: Schuppen und Flugdach, Vorgartenstraße 67, von Otto Müller & Komp., ebenda (7878).
 " " Flugdach zc., Lunggasse 6, von A. Froß-Büßing, Nordwestbahnstraße 20 (8792).
 " " Reparaturwerkstätte zc., Heistergasse—Straußengasse—Gießmannsgasse, von A. Froß-Büßing, Nordwestbahnstraße 20 (8793).

Adaptierungen.

1. Bezirk: Seilerstätte 4, von Friedrich Marmorek, Baumeister (7864).
 " " Zelinkagasse 13, von Em. Kamenicky, Baumeister (8233).
 " " Rotenturmstraße 19, von Ing. Josef Foit, Maurermeister (7819).
 " " Parkring 20, von der Oesterreichischen Bau- und Siedlungsges. m. b. H. (7957).
 " " Spiegelgasse 23, von Dr. Ernst Egger (8117).
 " " Bippingerstraße 6, von B. Brusenbauch, Baumeister (8541).
 " " Bantgasse 2, von Charwot & Wafel, Baumeister (8542).
 " " Herrergasse 19, von Leopold Mühlberger, Baumeister (8550).
 " " Herrergasse 10, von der Oesterreichischen Aktiengesellschaft für Bauunternehmungen (8552).
 " " Fischhof 3—Bauernmarkt 22, von Anton Hein, Baumeister, Bauernmarkt 21 (8715).
 " " Habsburgergasse 11, von der Direktion des Bundes der Apotheker Oesterreichs, Hofburg (8727).
 " " Körntnering 7, Ede Schwarzenbergstraße 12, von Charwot & Wafel, Baumeister (8391).

Petrazit A.-G.

Wien, I., Tuchlauben 8

Telephon 64-4-85

Felixdorf

Telephon 3

Kacheln zur Wand- und Fußbodenverkleidung
 Aschenschalen, Tintenzeuge, Schreibtischgarnituren,
 Galanteriewaren aller Art

zu konkurrenzlos billigen Preisen.

Bleche - Winiwarter - Bleiwaren



**KLEIN-AUTOS :: BENZIN-LASTWAGEN
ELEKTRO-LASTWAGEN**

1213

AUTOMOBILFABRIK PERL A.-G.

TEL. 31-03 WIEN, I., REGIERUNGSGASSE 1 TEL. 31-03



1. Bezirk: Salzgras 14, von Pittel & Drauswetter, Baumeister (8577).
Elisabethstraße 26, von M. Soeser, Baumeister (8703).
2. Bezirk: Laborstraße 2, Obere Donaustraße 111, von Emil Reithmann, Baumeister (8245).
Große Mohrgasse 25, von Lustig & Heichler, Baumeister (8264).
Untere Augartenstraße 18, von R. Straneky, Baumeister (8251).
Leisinggasse 3, Spielmann, Lustig & Heichler, Baumeister (8004).
Prater, Hütte 180, von Tominschel & Daudisch, Baumeister (8886).
Laborstraße 41, von Karl Rief, Baumeister (8394).
Bereinsgasse 15, von Franz Anderl, Baumeister (8540).
Praterstraße 17, von F. Schindler, Baumeister (8609).
3. Bezirk: Hainburger Straße 34, von Johann Ritsch, Baumeister (7809).
Rundmangasse 12, von „Ruba“, chemisch-technische Produktengesellschaft m. b. H. (7817).
Schützengasse 1, von Werner & Ehrul, Baumeister (7876).
Marxergasse 17, von Dr. Fr. Quidenus & Ant. Schwarz (8039).
Steingasse 11, von E. Schwarzer, Baumeister (8310).
Barthgasse 9, von Karl Marx, Baumeister (8733).
Ungargasse 27, von Wajl & Hellmich, Baumeister (8799).
4. Bezirk: Wiedner Hauptstraße 1, von der Oesterreichischen Aktiengesellschaft für Bauunternehmungen, 1. Renngasse 6 (7874).
Frankenberggasse 8, von Hugo Ehrlich, ebenda (8383).
5. Bezirk: Wiedner Hauptstraße 89, von Franz Fischer (7930).
Siebenbrunnengasse 21, von Karl Korn A.-G., Baugesellschaft (8232).
Spengergasse 20, von Em. Kamenicky, Baumeister (8561).
6. Bezirk: Gumpendorfer Straße 132, von J. Steiner, Baumeister, 13. Riemahergasse 37 (8704).
Schmalzhofgasse 28, D. Gubitz & Söhne (8709).
Mariabilfer Straße 55, von Ing. Stigler & Kous, Baumeister, 7. Kirchengasse 32 (8606).
Girardigasse 7, von J. Stech (7805).
Marchettigasse 7, von Schnittler & Bergmann, Baumeister (8188).
7. Bezirk: Neustiftgasse 47, von Jos. Lender, Baumeister (7954).
Perkenfelder Gürtel 30, von Jos. Lender, Baumeister (7955).
Neubaugasse 31, von Rautner & Rothmüller, Baumeister (8118).
Kaiserstraße 117, von Jos. Czurba, Maurermeister (8244).
Lindengasse 16, von Birschbauer, Maurermeister (7816).
Schottenfeldgasse 79, von Otto Kollisch, Architekt (8005).
Lindengasse 40, von Ing. Otto Fischer, Baumeister (8562).
Schottenfeldgasse 69, von Alois Pragan & Bruder, Gef. m. b. H. (8885).
8. Bezirk: Lange Gasse 7, von Arch. Eugen Roggordny, Aiserstraße 21 (8702).
Piaristengasse 60/62, von Detoma & Svitalek, Baumeister (8798).
9. Bezirk: Harmoniegasse 1—Wasagasse 34, von Ing. R. Hörbart, Baumeister, 5. Gartengasse 6 (8292).
Schlichplatz 4, von Max Grafel, Baumeister (8048).
Porzellangasse 47, von Tomsa & Zwal, Baumeister (8101).
Galileigasse 4, von Speta & Rad, Maurermeister (8010).
Währinger Straße 2/4, von Dora Haymerle (8410).
Garnisonengasse 18, vom Hofmeisteramt des Stiftes Heiligenkreuz, 1. Grashofgasse 3 (8341).

10. Bezirk: Laaer Straße 162, von Emilian Czermal (8901).
Braunspurgasse 28, von Karl Gantsch (8980).
19. Bezirk: Peter Jordan-Straße 82, von der Wiener Universität, Bauaktiengesellschaft, 1. Rotenturmstraße 16 (8549).
Greinergasse 33, von Hans Möller, Schützengasse 6 (1083).
Sieweringer Straße 213, von Brüder Paul, Hadenberggasse 27 (3454).
20. Bezirk: Kaufherstraße 9, von R. Holzappel Baumeister (7928).
Hellwagstraße 29, von Karl Korn, Baugesellschaft, A.-G. (7944).
Perinetgasse 1, von Alf. Belloni, Baumeister (8565).
Jägerstraße 22, von Jos. Neubauer, Baumeister (7959).
Dammstraße 27, von Ant. Hein, Baumeister, 1. Bauernmarkt 21 (8170).

Renovierungen.

1. Bezirk: Salzgras 21, von Ant. Tafsee, Baumeister (8632).
Kärntnerstraße 41, von Ant. Tafsee (8633).
Naglergasse 1, von Moriz Steinbach, Baumeister (8545).
Spiegelgasse 2, von Moriz Steinbach, Baumeister (8546).
Stephansplatz 9, 10 und 11, von Ing. H. Winkler, Bauunternehmung (8553).
Niemergasse 2, von Ing. E. Schwarzer, Baumeister (8311).
Schulerstraße 10, von Schnittler & Bergmann (8630).
Opengasse 2, von Edm. Melcher, G. m. b. H. (8877).
2. Bezirk: Wittelsbachstraße 3, von Joh. Czurba, Maurermeister (8018).
Karmeliterplatz 2, von E. Schnittler & A. Bergmann (8135).
Wolfgang Schmätzl-Gasse 25, von Arch. Georg Spielmann, H. Lustig & H. Herlich (7815).
Bollertstraße 13, von B. Brufenbach (8608).
Wolfgang Schmätzl-Gasse 28, von Nikolaus Belloni, Baumeister (8610).
Praterstraße 29, von Alois Kobl, Baumeister (8563).
Praterstraße 72, von Ing. B. Oberländer (8592).
Volkshausplatz 12, von E. Fraunfeld & Berghof, Baumeister (8796).
3. Bezirk: Barichgasse 27, von Jos. Czurba, Maurermeister (8016).
Lövengasse 5, von Nikolaus Belloni (8263).
Abamsgasse 25, von R. Novotny, Maurermeister (8880).
Traungasse 6, von R. Faltis & R. Dent (8882).
4. Bezirk: Karlsplatz 15, von Ernst Drexler, Baumeister (8564).
Waggasse 1, von Karl Fichtinger (8309).
Röllwaldplatz 5, von Em. Melcher, G. m. b. H. (8878).
5. Bezirk: Nikolsdorfer Gasse 18, von Jos. Czurba, Maurermeister (8243).
Siebenbrunnengasse 66, von R. Faltis & R. Dent (8626).
Schönbrunner Straße 69, von Schnittler & Bergmann (8629).
Gartengasse 19 und 19 a, von Emanuel Kamenicky, Baumeister (8452).
Franzengasse 23, von Josef Eger, Baumeister (8631).
Lustbadgasse 17, von Berth. Böknel, Baumeister (8102).
6. Bezirk: Hofmühlgasse 13, von Karl Müller, Baumeister (8615).
Kasernengasse 5, von Ing. B. Oberländer (8582).
Gumpendorfer Straße 129, von Weigang, Baumeister (8750).
7. Bezirk: Wimberggasse 25, von R. Hofer, Baumeister (8008).
Neustiftgasse 88, von Josef Czurba, Maurermeister (8017).
Kaiserstraße 103, von Karl Fichtinger (8308).
Apollongasse 9, von Karl Müller, Baumeister (8614).
Kehngasse 18, von R. Faltis & R. Dent (8883).
8. Bezirk: Federergasse 7, von Matth. Figner, Maurermeister (8469).
Blindengasse 4, von R. Faltis & R. Dent (8881).
9. Bezirk: Kolingasse 4, von B. Brufenbach, Baumeister (8607).

Bettfedern

Daunendecken :: Matratzen

- L. Tuchlauben 7 a (Tuchlaubenhof)
- 3. Landstraßer Hauptstr. 88
- 6. Amerlingstraße 8
- 17. Ottakringer Straße 48
- 20. Wallensteinstraße 35

Telephone :

29595 Serie, 88015, 5578, 7840, 49088, 84458.

BETT FEDERNREINIGUNGSANSTALT:
17., Bergsteiggasse 2.

1033

Adolf Gans

Aktien-Gesellschaft

Jergitsch Drahtgitter

Eisen- und Messingmöbel
WIEN, I.,
Friedrichstraße 4
TELEPHON: 18-86 und 74-80

- 7. Juli, 10 Uhr. (M. Abt. 26.) Baumeisterarbeiten im Asyl- und Werkhause 10. Arsenalstraße 9 (Heft 52).
- 10 Uhr. (M. Abt. 28.) Dachdeckerarbeiten für den Wohnhausbau 17. Pretschgogasse (Heft 52).
- 11 Uhr. (M. Abt. 28.) Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 17. Pretschgogasse (Heft 52).
- 8. Juli, 9 Uhr. (M. Abt. 26.) Instandsetzung des städtischen Zinshauses 10. Absberggasse 5 (Heft 51).
- 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalbau in der Märzstraße und Benedikt Schellinger-Gasse (Heft 51).
- 10. Juli, 11 Uhr. (M. Abt. 27.) Lieferung von Fahencwaren, Fahngarnituren und Gaslochern (Heft 51).

Kundmachungen.

Veränderliche Gebühren für die Benützung der Wiener Kontumazanlage.

Die Grundgebühr beträgt 12.898 K. Es betragen sonach:
Die Marktgebühren für ein Rind 12.900 K, für ein Schwein (Spanferkel) 2600 K, für ein Kalb 2100 K, für ein Schaf, eine Ziege oder ein Lamm 900 K. (Für Geflügel und Lebensmittel, für die zum Marke gehörige Einrichtungen benötigt werden, sind, soweit sie im Städttarife der Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren, aufgezählt sind, die auf eine durch zehn teilbare Zahl abgerundeten Gebühren nach diesem Tarife, sonst eine Gebühr von 500 K für 100 kg, für das Ausleihen einer Kälberwage eine Gebühr von 9700 K pro Tag, für die Benützung der Markteinrichtungen anlässlich der Ueberführung notzuschlachtender Tiere von der Ausladerrampe in die Kontumazschlachtenanlage oder in den Seuchenhof eine Gebühr für Rinder von 64.500 K, für Schweine oder sonstige Kleintiere von 12.900 K zu entrichten.)

Die Stallgebühren für die Einfaltung in den Verkaufshallen oder Sammelstallungen für jeden angefangenen Tag: für ein Rind 1030 K, für alle übrigen Tiere 60 K; für die Einfaltung von Tieren in anderen Räumen die Hälfte der vorstehenden Gebühren.

Die Verfürungsgebühren für ein Stück Rind für jeden angefangenen Tag 260 K, für ein Stück Fetteschwein pro Woche 520 K, für ein Stück Jungschwein oder ein Stück Kalb pro Woche 260 K, für alle übrigen Tiere pro Woche 130 K.

Die Schlachtgebühren für ein Rind 51.600 K, für ein Kalb 6400 K, für ein Schaf oder eine Ziege 4300 K, für ein Lamm oder Kitz 2600 K, für ein Stück Geflügel oder sonstiges Kleintier 1300 K, für ein Schwein bis einschließlich 35 kg 10.300 K, für ein Schwein bis einschließlich 100 kg 19.300 K, für ein Schwein über 100 kg 25.800 K.

Die Aufarbeitungsgebühren für das Aufarbeiten eines in der Kontumazschlachtenanlage selbst geschlachteten Rindes für Würszwecke usw. (sogenanntes Ausbeineln) 25.800 K.

Die Benützungsggebühren von Schlachthallen per Schlachtstand 6450 K, von sonstigen Räumen für je einen Quadratmeter und Tag 520 K.

Die Einbringgebühr für jedes unmittelbar in die Kontumazschlachtenanlage oder in den Seuchenhof eingebrachte Stück Tier so hoch wie die Marktgebühr.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 31. Juli 1924. (M. Abt. 42, 863/VI.)

Veränderliche Gebühren für die Benützung der Rinderschlachthäuser.

Die Grundgebühr beträgt 12.898 K. Es stellen sich sonach:

1. Die Schlachtgebühren für ein Rind auf 51.600 K, für ein Kalb auf 6400 K, für ein Schaf oder eine Ziege auf 4300 K, für ein Lamm oder Kitz auf 2600 K, für ein Stück Geflügel oder sonstiges Kleintier auf 1300 K.

2. Die Aufarbeitungsgebühren für das Aufarbeiten eines im Schlachthause selbst geschlachteten Rindes für Würszwecke zc. (sogenanntes Ausbeineln) auf 25.800 K, für das Aufarbeiten des in ein Schlachthaus eingebrachten Fleisches für Würszwecke zc. für je 50 kg (Punkt 1, 2 a der bezogenen Kundmachung) auf 12.900 K.

3. Die Einbringgebühren für ein Rind auf 12.900 K, für ein Kalb auf 2100 K, für ein Schwein auf 2600 K, für ein Schaf, eine Ziege oder ein Lamm (Kitz) auf 900 K, für 100 kg Fleisch oder Fettwaren auf 5200 K.

4. Die Benützungsggebühren für die Benützung von Räumen zur Uebernahme, Einlagerung, Untersuchung und Aufteilung von Fleisch- und Fleischwaren, sei es in frischem oder konserviertem Zustande, sowie von tierischen Abfallprodukten und sonstigen Gegenständen, und zwar a) von Schlachthallen

und mit Aufzügen eingerichteten Schlachtkammern per Schlachtstand und Tag auf 6450 K, b) von Schlachtkammern ohne maschinelle Einrichtung für je 1 m² und Tag auf 520 K.

5. Die Stallgebühren, soweit eine Einfaltung über das Ende einer Betriebswoche stattfindet, für ein Rind oder Pferd für jeden angefangenen Tag auf 1030 K, für jedes andere Tier für jeden angefangenen Tag auf 60 K. Wird ein Tier nicht in den Stallungen, sondern in anderen Räumen des Schlachthauses eingestellt, so ist nur die halbe Gebühr zu entrichten.

6. Sonstige Gebühren: a) Für die Zuweisung eines Warenausstellungsplatzes 51.600 K; b) für den Bezug von Innereien und Hautauschnitt für je 300 kg oder weniger 25.800 K.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 31. Juli 1924. (M. Abt. 42, 863/III.)

Gebühren für die Vornahme amtlicher Untersuchungen von Vieh und Fleisch.

Die Grundgebühr beträgt 12.898 K. Es stellen sich sonach die Untersuchungs(Beschau)gebühren

nach § 3, Punkt 1 des Gesetzes, z.-G.-Bl. für Wien Nr. 145, für die Untersuchung von Tieren, die im Fußtrieb oder mittels Wagens (nicht mittels Eisenbahn) auf Viehmärkte oder nicht von einem Wiener Viehmarke unmittelbar in die Schlachthöfe gebracht werden, für ein Stück Großvieh, das fünf Pferde, Esel, Maultiere, Maulesel, Rinder und Büffel im Alter über sechs Wochen auf 16.100 K, für ein Schwein auf 7700 K, für ein Stück der oben genannten Tiergattungen im Alter bis sechs Wochen auf 5200 K, für ein Schaf oder eine Ziege auf 3900 K, für ein Ferkel (Schwein bis 20 kg Lebendgewicht), ein Lamm oder ein Kitz auf 2600 K;

nach § 3, Punkt 2, für die Untersuchung von Tieren zum Zwecke der Ausstellung oder Verlängerung eines Viehpasses, der Ausstellung einer Gesundheitsbescheinigung oder einer Bescheinigung über die Leistungsfähigkeit von Tieren:

	die einfache Gebühr	die doppelte Gebühr
für ein Stück Großvieh (Punkt 1) auf	32.200 K	64.500 K
für ein Schwein auf	15.500 "	31.000 "
für ein Stück der unter 1 a) genannten Tiergattungen im Alter bis sechs Wochen auf	10.300 "	20.600 "
für ein Schaf oder eine Ziege auf	7.700 "	15.500 "
für ein Ferkel (Schwein bis 20 kg Lebendgewicht), ein Lamm oder ein Kitz auf	5.200 "	10.300 "
für ein Stück Geflügel auf	600 "	1.300 "

nach § 3, Punkt 3, für die Untersuchung (Beschau) von Einhufern und Kleintieren, die in gewerblichen Privatschlachthäusern geschlachtet werden, ferner bei Notzuschachtungen solcher Tiere und bei Hauszuschachtungen von Klein- oder Stechvieh für ein Stück Großvieh auf 51.600 K, für ein Schwein auf 19.300 K, für ein Kalb oder ein Fohlen auf 12.900 K, für ein Schaf oder eine Ziege auf 9700 K, für ein Ferkel (Schwein bis 15 kg Schlachtgewicht) ein Lamm oder ein Kitz auf 6400 K;

nach § 3, Punkt 4, für die Untersuchung von Weidnertieren, Fleisch und Fleischwaren, die von Wien ausgeführt werden, und zwar:

	die einfache Gebühr	die doppelte Gebühr
für ein Weidnertier auf	19.300 K	38.700 K
für ein Weidnerschwein auf	12.900 "	25.800 "
für ein Weidnerkalb oder ein Weidnerfohlen auf	9.700 "	19.300 "
für ein Weidnerschaf oder eine Weidnerziege auf	6.400 "	12.900 "
für alle übrigen Weidnertiere (Punkt 3 e) auf	3.200 "	6.400 "
für Fleisch und Fleischwaren in Mengen von je 50 kg auf	6.400 "	12.900 "

nach § 3, Punkt 5, für die Untersuchung der nach Wien eingeführten geschlachteten Einhufer, des Fleisches und der Eingeweide solcher Tiere sowie der Fleischwaren, die daraus hergestellt oder damit vermengt sind: für ein Stück Pferd, Esel, Maultier und Maulesel auf 12.900 K, für ein Stück Fohlen auf 6400 K, für Fleisch und Fleischwaren in Mengen von je 50 kg auf 3200 K;

nach § 3, Punkt 6, für die mikroskopische Untersuchung von Schweinefleisch und Speck auf Trichinen für jede Probe auf 600 K;

nach § 3, Punkt 7, für die Vornahme einer bakteriologischen Fleischuntersuchung, insofern auf Grund derselben die Benützungsfähigkeit der beanspruchten Ware festgestellt wird und deren Wert mindestens das Doppelte der Untersuchungsgebühr beträgt, und zwar die einfache Gebühr auf 77.400 K, die doppelte Gebühr auf 154.800 K;

nach § 3, Punkt 8, für die über Beschwerde einer Partei vorgenommene Ueberprüfung eines amtlichen Befundes, wenn der Beschwerde keine oder nicht im vollen Umfange Folge gegeben wird, und zwar die einfache Gebühr auf 77.400 K, die halbe Gebühr auf 38.700 K.

Die vorstehende Kundmachung tritt mit 1. Juli 1924 in Kraft. (M. Abt. 43, 2611.)

Veränderliche Gebühren für die Benützung der Großmarkthalle (Abteilung für Fleischwaren).

Die Grundgebühr beträgt 12.898 K. Es stellt sich sonach der Städtarist für Fleisch- und Fettwaren sowie für andere in diesem Tarife nicht ausdrücklich angeführte Waren in Mengen zu 100 kg auf 5200 K, für Kalber per Stück auf 2100 K, für Schafe, Lämmer, Ziegen, Rebe, Gemsen, Damwid und Rufflons per Stück auf 900 K, für Schweine, Ferkel und Wildschweine per Stück auf 2800 K, für Hirsche per Stück auf 5200 K, für Hasen und Kaninchen per Stück auf 1000 K, für Gänse per Stück auf 2100 K, für Haus- und sonstiges Wildgeflügel per Stück auf 1000 K.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 31. Juli 1924. (M. Abt. 42, 863/V.)

Veränderliche Gebühren für die Benützung des städtischen Schweineschlachthaus.

Die Grundgebühr beträgt 12.898 K. Es stellt sich sonach die Schlachtgebühr für ein Schwein bis einschließlich 35 kg auf 10.800 K, für ein Schwein bis einschließlich 100 kg auf 19.800 K, für ein Schwein über 100 kg auf 25.800 K; die Einbringgebühr für jedes direkt (insbesondere nicht über den Zentralviehmarkt) in das Schlachthaus eingebrachte Stück auf 2600 K; die Stallgebühr, soweit eine Einstallung über das Ende einer Betriebswoche stattfindet, für jeden angefangenen Tag auf 60 K. Wird ein Schwein nicht in den Stallungen, sondern in anderen Räumen des Schweineschlachthaus eingestallt, so ist nur die halbe Gebühr zu entrichten.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 31. Juli 1924. (M. Abt. 42, 863/IV.)

Veränderliche Gebühren für die Benützung des Wiener Zentralviehmarktes St. Marg.

Die Grundgebühr beträgt 12.898 K. Die Marktgebühren betragen sonach 1. Rindermarkt: Für ein Rind 12.900 K. 2. Jung- und Stechviehmarkt: Für ein Kalb, lebend oder ausgeweidet 2100 K, für ein Schwein, ausgeweidet, oder ein Spanferkel 2600 K, für ein Schaf, eine Ziege oder ein Lamm, lebend oder ausgeweidet, 900 K. 3. Schweinemarkt: Für ein Schwein 2600 K. 4. Schafmarkt: Für ein Schaf 900 K. (Für Geflügel und Lebensmittel, für die zum Marke gehörige Einrichtungen benützt werden, betragen die Gebühren, so weit sie nicht im Städtarist der Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren, aufgezählt sind, für 100 kg 500 K. Für das Ausleihen einer Kälberwage beträgt die Gebühr pro Tag 9700 K.)

Die Stallgebühren betragen für jeden angefangenen Tag für ein Rind 1080 K, für alle übrigen Tiere 60 K. Wird ein Tier nicht in den Stallungen, sondern in anderen Räumen eingestallt, so ist nur die halbe Gebühr zu entrichten.

Die Versicherunggebühren betragen für ein lebendes Rind für jeden angefangenen Tag 260 K, für ein lebendes Festschwein pro Woche 520 K, für ein lebendes Jungschwein oder Kalb pro Woche 260 K, für jedes andere lebende Tier pro Woche 130 K.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 31. Juli 1924. (M. Abt. 42, 863/I.)

Veränderliche Gebühren für die Benützung des Pferdemarktes sowie für die Benützung der Wiener Kontumazanlage zum Zwecke der Durchführung von Pferdeschlachtungen und der Abhaltung des Kontumazschlächterpferdemarktes.

Die Grundgebühr beträgt 12.898 K. Es stellen sich sonach: Die Marktgebühren für ein auf den Markt der Schlächterpferde gebrachtes Tier auf 12.900 K, für ein auf den Markt der Gebrauchspferde gebrachtes Tier auf 16.100 K, für ein auf den Markt der Kontumazschlächterpferde gebrachtes Tier auf 12.900 K. Die Schlachtgebühren in der Wiener Kontumazanlage für das Stück Einhufer auf 31.600 K. Die Einbringgebühr für jedes direkt, das ist ohne Verührung des Pferdemarktes in das Schlachthaus eingebrachte lebende Tier oder für das Einbringen von Schlächterpferden in der Haut auf 12.900 K. Die Stallgebühr für ein Pferd für jeden angefangenen Tag auf 1080 K. Wird ein Tier nicht in den Stallungen, sondern in anderen Räumen des Pferdemarktes oder Pferdeschlachthaus eingestallt, so ist nur die halbe Gebühr zu entrichten.

Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 31. Juli 1924. (M. Abt. 42, 863/II.)

Schrankenauflassung bei der Gallatsenbahn in der Döblerhofgasse im 11. Bezirke.

Die politische Begehung findet am Mittwoch, 2. Juli 1924, um 9 Uhr vormittags, statt. Treffpunkt: Zugschranken in der Döblerhofgasse. Allen Beteiligten steht es frei, an der Amtshandlung teilzunehmen. Die Entwurfsbegehre liegen bis zum Verhandlungsvortage in der M. Abt. 40, 1. Rathaus, Mezzanin, wo auch Einwendungen und Wünsche schriftlich oder mündlich vorgebracht werden können, sowie in der M. Abt. 20, 1. neues Amtshaus, zur Einsichtnahme auf. (M. Abt. 40, 8622.)

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster. Gewerbeunternehmungen.

17. Mai 1924.

(Fortsetzung.)

Netter Alfred, Handelsagentur, 7. Kirchengasse 44. — Pflichtbildlich, Handel mit Kraftfahrzeugen und deren Bestandteilen, 17. Blumen-gasse 27. — Polhammer Adolf, Gemischtwarenverschleiß, 3. Schlachthaus-gasse 40. — Prochaska Marie, Marktwirtschaftenverschleiß, 3. Augustinermarkt. — Schaffer Elisabeth Anna Dorothea, Kleidermachergewerbe, 7. Mariahilfer Straße 22. — Schmid Paul, Handel mit Juwelen, Gold- und Silberwaren und Uhren, 3. Pöwengasse 38. — Sobotta August, Anfertigung von Zeichnungen, Entwürfen und Schablonen auf Papier für Stidereien und kunstgewerblichen Arbeiten aller Art, 6. Esterhazygasse 28. — Thumin Josefina, Wäschewaren-erzeugung, 7. Neubaugasse 28. — Tisser Jhdor, Handel mit Textil-, Mode- und Konfektionswaren, 5. Schönbrunner Straße 36. — Trabisch Michael, Fleischhauer, 11. Simmeringer Hauptstraße 5. — Turek Rupert, Fleischhauer und Fleischselcher, 3. Köllingasse 17. — Vojsa Marie, Modistengewerbe, 11. Simmeringer Hauptstraße 48. — Wagner Richard, Hühneraugenausschneider und Fußpfleger, 6. Mariahilfer Straße 49. — Werner Karl, Alleinhaber der Firma M. & J. Werner, fabrikmäßige Erzeugung von Wäschewaren, 7. Schottenfeldgasse 63. — Wiener mechanische Bürstenfabrik Fuchs & Komp., G. m. b. H., fabrikmäßige Erzeugung von Bürsten, Pinseln und Besen, 3. Baumannstraße 9. — Wlrecker Rosa, Wirtschaftenverschleiß, 3. Baumgasse 25. — Wlabarsch Aloisia, Marktfrantie, 6. Linke Wienzeile 68.

19. Mai 1924.

Otto Berger, offene Handelsgesellschaft, Kürschnergewerbe, 1. Rotenturm-straße 9. — Bittros Anton, Ledergerbereiwarenherzeugung, 15. Mariahilfer Straße 166. — Brau & Strauß, offene Handelsgesellschaft, Handel im Tuch- und Schafwollwaren, 1. Marc Turek-Straße 3. — Breitenfeldner Hermine Magdalena, Lebensmittel-, Konsumwaren- und Flaschenbierverschleiß, 17. Hernaser Gürtel 25. — „Dimag“, Drahtindustrie- und Metallwarenfabrikations-gesellschaft vormals Johann Jboril, fabrikmäßige Erzeugung von Maschinen und Werkzeugen, Draht- und Metallwaren aller Art, Holz-, Sieb- und Radler-waren und Handel mit diesen Erzeugnissen, 20. Brigittenauer Lände 234. — Eisenfab Jakob, Kommissionswarenhandel mit Herrenschneiderzugehör, 1. Falke-straße 1. — Faist & Helmreich, offene Handelsgesellschaft, Baumeistergewerbe-1. Franziskanerplatz 5. — Fichtolinvertriebsgesellschaft, offene Handelsgesellschaft Gaeriner & Grohmann, Erzeugung und Vertrieb chemisch-technischer Präparate, Fichtolinbesinfektionsmittel, 1. Fleischmarkt 1. — Fischl Max, Handelsagentur 7. Kaiserstraße 83. — Fleck Anton, Gemischtwarenhandel und Flaschenbier-verschleiß, 7. Burggasse 104. — A. Forgac & Komp., offene Handelsgesellschaft, 1. Bauernmarkt 9. — Frenzel Karl, Personentransport mit dem Einspänner-wagen Nr. 594, 4. Kettenbrückengasse. — Fried Leopold, Fleischverschleiß, 17. Raßnergasse 32. — „Frömag“, Schweiß- und Konstruktionswerke A. G., fabrikmäßiger Betrieb der Schlosserei, 10. Nringergasse 34. — Gachstetter Rudolf, Zuckerbücker, 1. Grünangergasse 8. — Dr. Ing. Leonid Gendelin, Konzession zur Darstellung von Giften und Zubereitung der zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffe und Präparate sowie zum Großhandel mit beiden, 7. Schottensfeldgasse 76. — Kommanditgesellschaft R. Goldschmid & Komp., Gemischtwarenhandel, 1. Himmelstortgasse 3. — Dr. Ing. Gröger Otto, Baumeistergewerbe 1. Kolowratring 12. — Groß Siegmund, Goldarbeiter, 1. Spiegelgasse 13. — Hierhammer Franz, Steinbruder, 17. Köllingasse 8. — Kapelari Viktor, Straßenhandel mit Obst, 1. Marienbrücke, links. — Krishaber Friedrich, Handel mit Wäsche, Wirt- und Seidenwaren, 1. Brandstätte 10. — Lamitschka Pauline, Milchweier-gewerbe, 11. Dorfstraße 16. — Polster Rosina, Gastwirtschaft, 7. Burg-gasse 63. — Pospisil Theresie, Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß,



18. Dittesgasse 1. — Primer Aurelia, Speditionsgewerbe, 1. Christinengasse 4. — Sachsel Hans, Buch- und Antiquariatshandel, 1. Daurermarkt 1 a. — Schafwollwarenvertriebs-Ges. m. b. H., Handel mit Schafwollwaren, 1. Köllnerhofgasse 3. — Schapira & Mendelsohn, offene Handelsgesellschaft, Handel mit Seiden-, Tuch-, Samt-, Textil-, Woll- und Wirlwaren, 1. Spiegelgasse 4. — Schmidt Karl, Spielwarenerzeugung, 5. Zentagasse 37. — Schöffer Theresia, Personentransport mit dem Einspannerwagen Nr. 921, 1. Postgasse, Fleischmarkt. — Schwab Eduard, Personentransport mit dem Einspannerwagen Nr. 1879, 9. Außdorfer Straße 75. — Steininger Anna jun., Gastwirts-gewerbe, 1. Liten-gasse 2. — Stelzer Franz, Mechaniker, 15. Keitthofersplatz 15. — Stepan Josef, Brauntweinschener, 17. Bezzlgasse 14. — Ströbner Martha, Handel mit Juwelen und kunstgewerblichen Gegenständen, 1. Kai 49. — Tauber Flora, Handel mit Textilwaren und gestrichten Artikeln, wie Jacken, Westen, Jumper und dergl., 11. Simmeringer Hauptstraße 99. — Tischer Rudolf, Baumeister, 1. Reichsratsstraße 9. — Trummer Petronella, Handel mit Kurz- und Papierwaren, 1. Bollzeile, Stadtparfite, Trafil. — Ulrichshofer Klementine, Erzeugung von Kinderspielwaren und Kinderlustballons, 1. Blutgasse 3. — Wanko Oskar, Handel mit Autofahrzeugen und deren Zubehör, 11. Simmeringer Hauptstraße 12. — Warta Raimund, Handel mit Papierwaren, Bureauartikeln, photographischen Apparaten und Bedarfsart. etc., 18. Währinger Straße 115. — Wein Philipp, offene Handelsgesellschaft, Handel mit Fellen, Rauchwaren im großen, 1. Kuboldplatz 2. — Weiß & Matina, Buchdruckergewerbe, 17. Parhamerplatz 11.



„ZEPHYR“
ist der weitaus beste 1078
Türschliesser
Zephyr-Türschließer- und Metall-
warengesellschaft m. b. H.
Wien I. Bezirk, Karlsplatz Nr. 3.
Telephon 51-3-18



„Kosmos“, Allgemeine Versicherungs-Aktien-Gesellschaft

Wien, I. Bezirk, Börsegasse 7-9.

Rechnungsabschluss pro 1923

(in Kronen):

Betriebsrechnung: Einnahmen: Ueberschuß aus dem Vorjahre 2,785,089, Prämienreserve 110,890,043, Kapitalreserve 22,500,000, Schadenreserve 18,377,698, Prämien-einnahmen 1,334,282,148, Zinsen 4,369,870, Andere Einnahmen 782,158,908; Ausgaben: Schadenzahlungen 117,779,323, Rogiauslagen 1,230,294,159, Andere Ausgaben 104,035,874, Schadenreserve 157,856,785, Prämienreserve 593,338,275, Ueberschuß (einschließlich 2,785,089 Gewinnvortrag) 72,061,341.

Bilanz: Aktiva: Kassastand 110,919,476, Bankguthaben 231,535,585, Wert-papiere 18,467,800, Hypothekendarlehen 155,000, Rückversicherer 255,922,593, Außenstände 496,231,607, Debitoren 413,126,307; Passiva: Aktienkapital 12,000,000, Kapitalreserve 22,500,000, Prämienreserve 570,836,275, Schadenreserve 157,856,785, Rückversicherer 317,863,880, Kreditoren 362,385,747, Unbelebene Dividenden 854,340, Ueberschuß 72,061,341.

Rechenschaftsberichte liegen bei der Gesellschaft, Wien, I. Be-zirk, Börsegasse 9, zur Einsichtnahme auf und werden auf Verlangen gegen Ersatz der Druckkosten ausgefolgt. 1287



Aug. Rath jun. Wien, I., Walfischgasse 14.

Telephon 70-5-42 und 73-4-51 942

Schamottewaren und Tonöfenfabrik in Krummhubbaum, Ziegelwerk in Wieselburg, Dampfsägewerke Leutasch, Tirol und Saalfelden, Salzburg, Schamottewaren aller Art, Klinkerziegel, Tonöfen, Kamine, eiserne Oefen, Herde, Wandverkleidungen, Fußbodenplatten, Steinzeugrohre, sanitäre Einrichtungen, Bauholz und Schnittmaterial. (Künstliche Wetzsteine und Bimssteine).

1021/24.

Oesterreichische Nationalbank.

Aufforderung zum Erlag der Aktien.

Im Sinne des Art. 12, 1. Abs. der Satzungen der Oesterreichischen Nationalbank, sind zur Teilnahme an der Generalversammlung alle Aktionäre berechtigt, welche im Juli des der Generalversammlung vorhergehenden Jahres durch Hinterlegung bei der Bank den Besitz von 25 Aktien nachweisen. Die stimmberechtigten Aktionäre, welche der nächstfolgenden Generalversammlung als Mitglieder angehören wollen, werden daher eingeladen, ihre Aktien spätestens bis **Donnerstag den 31. Juli 1924** bei der Hauptanstalt oder einer Zweiganstalt der Oesterreichischen Nationalbank zu hinterlegen. Wenn sich mehrere Eigentümer von ganzen Aktien oder Viertelaktien gemäß Art. 16 der Satzungen behufs Ausübung des Stimmrechtes vereinigen, haben sie gleichzeitig bei Erlag der Aktien einen gemeinsamen Bevollmächtigten zu bestellen, an welchen alle allenfalls wegen Ausübung des Stimmrechtes ergehenden Mitteilungen seitens der Oesterreichischen Nationalbank gerichtet werden. Ueber die erlegten Aktien bleibt ungeachtet dieser Bevollmächtigung zur Ausübung des Stimmrechtes nur der Eigentümer allein verfügungsberechtigt.

Aktionäre, welche ihre Aktien bereits von früher her als Generalversammlungsdepot bei der Oesterreichischen Nationalbank erliegen haben, sind hiedurch, ohne daß es einer besonderen Anmeldung bedarf, Mitglieder der Generalversammlung.

Tagesordnung, Ort und Stunde der Sitzungen der Generalversammlung werden den Mitgliedern der Generalversammlung mittels besonderer Rundmachung rechtzeitig bekanntgemacht.

Wien, am 16. Juni 1924.

Oesterreichische Nationalbank

Hammer
Generalrat.

Reisch
Präsident.

Brauneis
Generaldirektor.

Artikel 12. Zur Teilnahme an der Generalversammlung sind alle Aktionäre berechtigt, welche hievon nicht gemäß den Bestimmungen des Artikels 13 ausgeschlossen sind und die im Juli des der Generalversammlung vorhergehenden Jahres durch Hinterlegung bei der Bank den Besitz von 25 Aktien nachweisen.

Durch diesen Erlag bleiben die betreffenden Aktionäre für die Dauer des folgenden Kalenderjahres Mitglieder der Generalversammlung, sofern nicht inzwischen die Aktien wieder behoben worden sind.

Wenn ein Aktionär seine Aktien auf seinen Namen vinkulieren läßt, so bedarf es des Erlages nicht. Jeder Aktionär erhält beim Erlag oder über Wunsch bei der Vinkulierung von Aktien eine Bestätigung über die Zahl der erlegten Aktien und die Zahl der Stimmen, die er im Sinne des Artikels 14 abzugeben berechtigt ist.

Die Aufforderung zum Aktienerlag erfolgt jährlich in der letzten Woche des Monats Juni durch Rundmachung des Generalrates. Die Einberufung der Sitzungen der Generalversammlung findet in gleicher Weise, und zwar bei der regelmäßigen Jahres-sitzung 45 Tage, bei außerordentlichen Sitzungen 21 Tage vor ihrer Abhaltung statt.

An den außerordentlichen Sitzungen der Generalversammlung können nur jene Aktionäre teilnehmen, die auch an der regelmäßigen Jahres-sitzung teilzunehmen berechtigt sind und die, sofern ihre Aktien nicht vinkuliert sind, ihren fortbauenden Aktienbesitz durch neuerliche Hinterlegung derselben Aktien 14 Tage vor Abhaltung der außerordentlichen Sitzung nachweisen.

Artikel 13. Von der Teilnahme an der Generalversammlung ist ausgeschlossen:

- a) wer nicht im Vollgenusse der bürgerlichen Rechte steht, insbesondere auch derjenige, über dessen Vermögen das Konkurs- oder Ausgleichsverfahren eröffnet worden ist, bis zu dessen Beendigung;
- b) wer infolge einer strafgerichtlichen Verurteilung in seinen bürgerlichen, politischen oder Ehrenrechten beschränkt ist.

Artikel 14. In der Generalversammlung geben je 25 im Besitze des betreffenden Aktionärs stehende Aktien eine Stimme, doch kann kein Aktionär mehr als 100 Stimmen in sich vereinigen.

Artikel 15. Jedes Mitglied der Generalversammlung kann sich durch einen Bevollmächtigten, der ebenfalls Mitglied der Generalversammlung sein muß, vertreten lassen. Der Bevollmächtigte kann außer der Höchstgrenze von 100 eigenen Stimmen höchstens weitere 100 Stimmen im Vollmachtsnamen ausüben.

Juristische Personen, öffentliche Behörden, Firmen, Gesellschaften und Pflegebefohlene üben das Stimmrecht in der Generalversammlung durch ihren gesetzlichen oder statutarischen Vertreter, sofern dieser mit Ausnahme des Aktienbesitzes seinen persönlichen Eigenschaften nach (Artikel 13) fähig ist, an der Generalversammlung teilzunehmen, oder durch ein zur Vertretung bevollmächtigtes anderes Mitglied aus.

Die Vollmachten sind acht Tage vor Abhaltung der Generalversammlung in urkundlicher Form vorzulegen. Gesetzliche und statutarische Vertreter bedürfen keiner besonderen Vollmacht, haben jedoch ihre Vertretungsbefugnis spätestens acht Tage vor der Generalversammlung anzugeben.

Artikel 16. Mehrere Eigentümer von ganzen Aktien oder Viertelaktien, deren Aktienbesitz zusammen 25 ganze Aktien beträgt, können sich durch einen aus ihrer Mitte oder aus den übrigen Mitgliedern der Generalversammlung gemeinsam bestellten Bevollmächtigten vertreten lassen, falls sie nach ihren persönlichen Eigenschaften (Artikel 12 und 13) zur Teilnahme an der Generalversammlung fähig sind. 1288

Oesterr. Industrierwerke Warchalowski, Eissler & Co.

— Aktiengesellschaft —

Dampfkessel und Überhitzer
Hochleitungs-Steilrohr-
kessel (nach eig. Patenten)
Kupferschmiedearbeiten
aller Art
Reservoire u. Rohrleitungen
Großschmiede und Stahl-
preßwerk
Lokomotiven und Zisternen 927

Blechgeschirre verzinnt sowie
aus Nickel, Aluminium und
Kupfer
Emailgeschirr
Milchzentrifugen
Motore für die Kleinindustrie
Motorpflüge

Wien, XVI. Bezirk, Odoakergasse Nr. 34

Basaltwerk Radebeule, Ges. m. b. H.

935 Wien, I. Bezirk, Hegelgasse Nr. 19.
Fernruf 21-50. Fernruf 21-50.

Lieferung aller Gattungen von Granitpflastersteinen, Schotter, Rand-
steinen und Werksteinen. Ausführung aller zeitgemäßen Straßen-
herstellungen. Verleihung von Dampfwalzen. Eigene Granitbrüche.

Schotter u. Prima Weißstückkalk

Schotterbrüche in D.-Altenburg a. d. Donau, Preßbaum
und Greifenstein, Kalkwerk in D.-Altenburg a. d. Donau

Bauunternehmung Franz & Emil Hollitzer

Wien, I., Stadiongasse 6-8 1194

Wien: Telephon Nr. 24-2-16 D.-Altenburg: Telephon Nr. 2
Postsparkassenkonto Nr. 102.918.

Guthey, Adenau & Co.

Aufzüge- und Maschinenbaugesellschaft 1020

Wien, IV. Blechturmstraße 20 Telephon 55-801

erzeugen Personen-, Lasten-, Speisen- und Aktenauf-
züge jeder Größe für elektrischen und manuellen Antrieb.

„DAGA“

Dachdeckungs- und Asphaltierungs-Ges. m. b. H.

Wien VI., Gumpendorfer Straße 18

Telephon: Zentralbüro 7408 und 74254.

Fabriken: XXI. Erzherzog Karl-Str. 21.

XXI. Erzherzog Karl-Str. 32.

Telephon 42-4-50. 986

liefern:

„Otumit“ - Spezialabdichtungsmaterial

für Dächer, Mauern usw.

Dachpappe Asphalt Karbolinum

Dagalit (teerfreie Spezialpappe) Teer

Teerprodukte Ausführung von

Dachdeckungen. Isolierung von

feuchten Mauern und Pflasterungs-

arbeiten aller Art.

„Holzstöckelpflasterungen“

Gebrüder Brüner

Gasapparatefabrik u. Eisengießerei, Ges. m. b. H.

Koch-, Heiz- u. Bügelapparate f. Gas
u. Elektrizität : Spezialität:
Kohlenherde u. kombinierte
Herde für Kohle und Gas

1142

Zentralbüro: Wien, VI., Dreihufeisengasse 9

Niederlage: Wien, I., Getreidemarkt 10

Feld- u. Industriebahnwerke DR. BRUKNER & POLLITZER

LAGER 1050 ZENTRALE:
Stat. Schwechat-Kledering a. d. Ostb. Wien, III., Ditscheinergasse Nr. 3.
Telephon Nr. 99-1-57. Telephon Nr. 7011, 8805, 1389.

Feldbahnwagen aller Art. Normal- u. Schmalspurschienen, Weichen
und Drehscheiben. — Waldbahntrucks,
Kastenkipper, Muldenkipper, Grubenhunte

Projektierung, Bau- und Instandsetzung von normal- und schmalspurigen
Bahnen, sowie alle Arten von Bauausführungen.

A.-G. der Wiener Ziegelwerke

Wien, I. Schottenbastei 16 982 Telephon 64147.

Lager und Erzeugung von Dachziegeln, Mauerziegeln, deutsches
und österreichisches Format, ab Fabrik Leopoldsdorf.
Jedes Quantum prompt lieferbar.

Installationen für Gas-, Wasser- und elektrische Licht-
und Kraftanlagen jeden Umfanges.
Dauerbrandöfen, Wanderer' beste Wärmeausnutzung
u. Brennmaterialersparnis.

Ig. Suchmann's Nachf.

Alois Altmann & Ph. Wollner
VI., Esterhazygasse 21. 1068- Tel. 23-76.

ANTON BARTOSAK

Schraubenwaren - Großhandlung
Eisenbahnmaterialien, Drahtstifte
Bureau und Niederlage: Wien, V., Strobachgasse 2
Telephon: 52-4-40, 54-6-98.

Alleinverkauf und Niederlage der

„D I M A G“

Drahtindustrie- und Metallwaren-
fabriks-A.-G., Wien XX.

Neunkirchner Schraubenfabrik
JOSEF BELE & SÖHNE

Neunkirchen, Nieder-Österreich.

Erzeugung und Lieferung von:

Nieten, Splinten, Unterlagscheiben, Eisengewinde- und Holz-
schrauben, Federringe, Muttern, Mutterschrauben, roh oder blank,
Torbandschrauben usw. Fassonschrauben aller Art nach Muster
oder Zeichnung. 1024

A.E.G. Union Elektrizitäts - Gesellschaft

Werk: Wien XXI. Inst. Büro für Wien und Umgebung I., Nibelungengasse 15 Zentrale VI., Gumpendorferstr. 6

(Telephon Nr. 4618 und 1032.) 914

Elektrische Beleuchtungs- und Kraftübertragungsanlagen, Dynamomaschinen und Motoren jeder Größe, Spannung und Strom-
art, Transformatoren, Turbogeneratoren, Schweißmaschinen, Motoren für landwirtschaftliche Zwecke, Kompl. Kino-Anlagen etc.

PAUL PLANER A.-G.

für technische u. elektrotechnische Vertriebe

Zentralbureau:

Wien, II., Praterstraße Nr. 17

Telephon Nr. 40-5-05, 45-4-04 und 45-4-05

1183



Moderne Säge- und Holzbearbeitungs-Maschinen

Säge- und Holzbearbeitungs-Maschinen G. m. b. H. **Wodak & Pescha**, Wien XVIII/1, Währinger Gürtel 105. — Tel. 94-0-70.

General-Vertriebsstelle f. Säge u. Holzbearbeitungs-Maschinen der Marchegger Maschinenfabrik u. Eisengießerei A. G. Marchegg (N.-Oe.)

ACCUMULATOREN-FABRIK AKTIENGESELLSCHAFT

Zentralbureau: Wien, I., Wipplingerstraße 23

Fabrik: Hirschwang, Station Payerbach-Reichenau

Akkumulatoren für Licht- u. Kraftbetriebe, Triebwagen, Rangier- u. Grubenlokomotiven, Personenelektromobile, Last- u. Lieferwagen, Lastkarren, Plattformwagen, elektrische Boote, Theatermotbeleuchtung

Abteilung für elektrische Zugbeleuchtung.

ABTEILUNG VARTA: Wien, IV., Waaggasse 17-19

Akkumulatoren für Starterbatterien, Automobilbeleuchtung, Telegraphen- u. Signalanlagen, Klein- u. Notbeleuchtung, Handlaternen u. Taschenlampen etc.

Eisen- Baubeschläge und Werkzeugzeughandlung

Pichler, Stenner & Co., G. m. b. H.

Drahtstiften, Wagnerstiften, Eisenbahnmaterialien für Ober- und Unterbau. Lieferanten der Bundesbahnen und der Gemeinde Wien
Wien, VI., Mollardgasse 77 — Teleph. 111/II.

Holzimprägnierung Guido Rütgers

Wien, IX., Liechtensteinstraße 20
Holzpflasterung

Favoritner Metallwarenfabrik

FRIED & Co., Ges. m. b. H., Wien, X., Laxenburger Straße 39

Fernsprecher Nr. 58-055.

Erzeugung von Haus- u. Küchengeräten

aus Zink-, Messing-, Tombak-, Kupfer-, Alpaka-, Weiß-, Schwarz- und verzinktem Eisenblech

Emballagen aus Weiß-, Schwarz- u. verzinktem Eisenblech, rund und eckig in sämtlichen Dimensionen :: Eigene Galvanisierung (Nickel, Messing, Kupfer und Silber) :: Metalldruckerei (Ovalwerke), Metallschleiferei, Friktions-, Exzenter- u. Kurbelpressen

Unsere Firma wurde seitens des Wr. Magistrats unter anderem auch mit einer Teillieferung der neu einzuführenden Kehrichtabfuhrgefäße System „Colonia“ betraut

GÖC-WARENHÄUSER

III., Erdbergstraße 23

V., Margaretenstraße 166

VII., Lerchenfelder Straße 1

XVI., Neulerchenfelder Straße 73

XX., Wallensteinplatz 6

XXI., Brünner Straße 46-48

Eisenstadt im Burgenland

Gloggnitz, Zeile 21

Mödling, Neudorferstraße 10

Wr.-Neustadt, Wienerstraße 21

Unsere Eigenfabrikation

in

Damenbekleidung, Schuhen,
Herrenbekleidung, Damenwäsche,
Textilwaren, Herrenwäsche

ermöglicht uns, da jeder Zwischenhandel ausgeschlossen ist, die Konkurrenz an Gediegenheit und Billigkeit unserer Waren zu übertreffen! 1255

Eduard Schinzel

Telephon 47058

Wien III., Löweg. 40

Weißgärber Lände 56

Telephon 40001

1004

Wassermesser- und Gasmesserfabriken

Vaterländische Baugesellschaft A.-G.

Wien, I. Bezirk, Wildpretmarkt Nr. 2. Telephon: 67-5-60 Serie.

Salzburg: Linzerg. 23. Innsbruck: Innrain 37.

Graz: Hauptplatz 15. Linz a. d. D.: Schubertstr. 19.

ALLGEMEINE DEPOSITEN-BANK

Aktienkapital und Reserven rund 150 Milliarden Kronen

Hauptanstalt: WIEN, I., Schottengasse 1

Telephon-Nr.: „Serie 62-5-20“ an Sonn- u. Feiertagen nur 63-4-76

Bank- und Wechselhaus Schwarzenbergplatz

Wien, I., Kolowratring 14

Zentralwechselstube:

Wien, I., Freyung 6

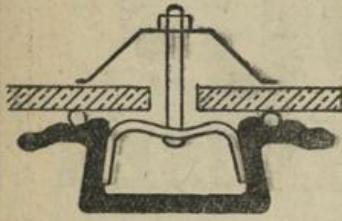
1159

23 Wechselstuben / 31 Filialen / 3 Exposituren

Besorgt sämtliche Bankgeschäfte und industrielle Transaktionen

Kittlose „ETERNA“ Oberlichte

PATENT „BRIGGEN“



erzeugt als Spezialität
**Eisenbauwerk
Briggen & Co.**

Fabrik: Schwechat

BUREAU: 1237

Ueber 100.000 m² bereits ausgeführt
Österreichisches Erzeugnis
Prospekte und Ingenieurbesuch auf Verlangen.

Wien, VI., Dreihufeisen-
gasse 3. Telefon 95-60 Serie

Österr. Metallhüttenwerke A.-G.

Wien, I., Elisabethstr. 15. Tel. 951 u. 978

1064

Spezialität:

Sonderqualitäten in Lagermetall
und Lötzinn, sowie Bleirohre.

Nahtlose u. geschweißte Gasröhren, Fittings, Flanschen, verstärkte
nahtlose (Lemberger) Röhren, Pumpenröhren,
Preßröhren, nahtlose Mannesmann-
Stahlmuffenröhren,
Bohrröhren.

1186

Mannesmannröhren-
IX., Währinger Straße 6-8

u. Eisenhandels-gesellschaft m. b. H., Wien
Fernsprecher: 16-0-80, 16-0-81, 18-5-15, 18-5-16, 18-5-17
Stabeisen, Fassoneisen, Betoneisen,
Träger, U-Eisen, Bändeisen kalt u.
warmgewalzt, schwarze, verzinkte u. dekapierte
Bleche, Ingots, Zaggeln, Halbfabrikate aller Arten.
Abteilung für Schmiedewaren sowie Werkzeuge u.
Werkzeugmaschinen, Wien VII., Zieglergasse 34. Fernsprecher 32-2-69, 35-4-47

Draht-Gitter u. Zäune

C. Zimmermann's Nfg. J. Wintermayr
Wien, XVII, Gansterergasse 9-15 1124 a

Baumeister Albrecht Michler

I. Wildpretmarkt 2 Fernsprecher 66088

Alle Arten von Bauausführungen, Hohlsteinwände
und Formsteinbalkendecken, Sandlieferungen

1114

Unternehmung für Betonbau,
Betoneisenbau und Wasserkraftanlagen

Ed. Ast & Co., Ingenieure

Wien, IX., Liechtensteinstraße 41,
Telephon Nr. 12-6-08, 15-8-88, 15-8-89.

1067

Technische Gummiwaren

für alle Verwendungszwecke.

Feuerwehrschläuche,

roh und gummiert, für höchste Beanspruchung.

Hirschl & Co.

Wien, I., Schmerlingplatz Nr. 5.

1187

Telephon Nr. 16657

Telegr.-Adr. Hirschele Wien.

Johann JungDurit - Asbestzementschiefer - Verkaufsstelle, Bau-
waren - Großhandlung**Karl Jung**Zement- und Gipswarenerzeugung, Dachpappe- und Asphalt-
werke, Holzzement und Preßkies- sowie Pappdachherstellung

Fabrik: Wien, XXI. Bezirk.

Kontor und Lager: XVIII., Edelhoftgasse 33. — Telephon 93-1-31.

Portland- und Romazement, Weißstückkalk, Gips und Gipsdielen, Beton-
platten, Zementpflaster, Stukaturrohr- und Holzstabgewebe, Dachpappe-
Dachlack, Licht- und farbig, Karbolinenn, Mauer-Strangfalz- und Doppelfalz-
Ziegel, Durit-Schiefer.

1035 a

Gasmesser, nasse u. trockene Messer

für grosse Mengen kleiner Raumbedarf. 1063a

DANUBIA A.-G.

XIX., Krottenbachstraße 88.

Telephon - Nummern: 93580 und 94353.

Krane

aller Systeme und Grössen.

1075 a

A. G. Waagner-Biro-Kurz**WIEN, Telephon 52-5-40. — GRAZ.**

Schiff & Stern

Leipzig Wien, II/1, Brünn
Untere Donaustraße 41

bauen seit mehr als 25 Jahren

Kondenswasser-Rückleiter, Speise-
wasser-Regler, Abdampf-Reiniger, 1182
Rohrleitungen.

Verlangen Sie Prospekte! Ingenieurbesuch.

Lack- und Frischauer & Comp.

WIEN, VI., Gumpendorfer Straße 41. — Tel. 74-26.

seit 1896 Lieferanten der Stadt Wien, erzeugen:

Silikat-Oelfarben, rostschützend, wetter- und nässefest 1296
Hochglanz-Emailfarben für Bäder, Küchen, Spitäler
Lack der beste schwarze Rostschutzlack für Eisenobjekte
Flüssiges Aluminium, silberglänzend, gluthitzfest
Frisco-Fußbodenlack, braunglänzend, jahrelang haltbar
Rostschutz-Anstriche für Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerke.

Echsenbacher Granitgewerkschaft

Gesellschaft m. b. H. 1138

Echsenbach, Post Schwarzenau, N.-Ö. Wien, I., Jordangasse Nr. 9.
Telephon Schwarzenau 3. Telephon 65-1-72.
Werke in Echsenbach, Schrems, Wolfsegg u. Sparbach, N.-Ö., Perg, Ob.-O.
Granitgroß- und Kleinpflaster, Schotter, Bruchsteine, Steinmetzwaren jeder Art, Betonwaren.

Metallwarenfabrik Aktiengesellschaft

vormals

Louis Müller's Sohn, Fritz Müller

Wien, XIII., Gurkgasse Nr. 18-22.

Telephone:
33-1-68 (33-1-71 int.)

Telegramm-Adresse:
„METALLMÜLLER“

Abteilung Metallgießerei: Abgüsse in sämtlichen Metallen, roh und appetiert, im Stückgewicht bis 2000 kg.

Abteilung Leichtmetallgießerei: Alle einschlägigen Abgüsse für Automobil-, Flugzeug- und Bootsmotorenbau, aus Aluminium, Silumin und Elektron.

Abteilung Dreherei, Fräserei und Schlosserei: Dampfheizarmaturen, sämtliche Beschläge für Waggons von Eisenbahnen, Straßenbahnen und Schiffen. Armaturen für alle Industriezweige und sämtliche in das Fach einschlägigen Arbeiten und Artikel.

Abteilung Presserei und Schmiede: Sämtliche Press- und Schmiedeteile für Eisen- und Straßenbahnen.

Abteilung Laternenbau: Erzeugung von Beleuchtungs- und Signalisierungsgegenständen. Blechbedarfsartikel für Bahnwesen. Spezialitäten: Patent-Seitenschluß-, Mittelschluß u. Weichenlaternen.

Spezialfabrikate: Komplette Aborteinrichtungen für Waggons, Kondenswasserabscheider, sämtliche patentiert. 1058

Oelindustrie-Gesellschaft

Wien, XX., Traisengasse Nr. 22
Gegründet 1872 Telephon: 43-0-95 Serie

Pressung und Raffination vegetabilischer Oele:

Minerva-Tafelöl

(Feinstes Salat-, Koch-, Back- und Bratöl)
Sesamöle, Rüb-, Palmkern- und Erdnußöle, ferner Fettsäuren, Brennöl „Briol“ und alle sonstigen vegetabilischen Oele,

Oelkuchen

Erzeugung und Lieferung von:

Machinen-, Auto- u. Zylinderölen, Maschinenfetten.

u. sonstigen Schmiermitteln aller Art in erstklassiger Qualität für die gesamte Industrie, sowie sämtliche Spezialfabrikate für die Textil-, Leder-, Zucker-, Spiritus- und Preßhefe-Industrie, und aller vegetabilischen und animalischen Fettstoffe.

1286

Radiowerk E. Schrack

Wien, XVIII., Schumanngasse 31. Telephon Nr. 19-7-73

RADIO- Empfangs-Apparate
Audionröhren
Einzelteile 1234

NUR EIGENE FABRIKATION!

Kohlberger & Prager

Spezialgeschäft

für Badezimmer- und Klosetteinrichtungen
von einfachster bis feinsten Ausführung,
gußeiserne Wandbrunnen, Ausgüsse etc. 1193

Wien, IV., Schikanederg. 1. — Telephon 55-3-34, 56-4-11.

Aktiengesellschaft der hydr. Kalk- und Portland-Zementfabrik zu Perlmoos

(vormals Angelo Saullich)

Fernruf: Auto 56-0-72 und 56-0-73 Drahtanschr.: Perlmooserges. Wien
Hauptbüro: Wien IV/1, Lothringerstraße Nr. 8
Verkaufsbüro für Tirol und Vorarlberg: Kufstein
empfiehlt 1206

Portland-Zement aus ihren Werken in Kirehbiel:
Saullichwerk u. Egger-Läthnerl.,
in Achau, in Mannersdorf am
Leithaberge, in Judendorf und in Retznel bei Ehrenhausen

Roman-Zement aus ihren Werken in Kufstein,
in Kaltenleutgeben, in Lilienfeld
Erzeugungsfähigkeit der Portland-Zementwerke: 40.000
bis 45.000 Bahnwagen im Jahre. Erzeugungsfähigkeit der
Roman-Zementwerke: 10.000 bis 15.000 Bahnwagen i. Jahre



1080

Drahtseilbahn-Industrie

AKTIENGESELLSCHAFT

WIEN, I., RAUHENSTEINGASSE 8 — TEL. 72-3-18/19

DRAHTSEILBAHNEN HÄNGEBAHNEN

SCHRÄGAUFZÜGE

MECHANISCHE FÖRDERANLAGEN JEDER ART, FELDBAHNEN ETC.



ÖSTERREICHISCHE WERKE
WIEN · X · ARSENAL

- SCHMIEDE
- GISSEREI
- WERKZEUG-MASCHINEN
- MOTOREN
- LANDW. - MASCHINEN
- JAGDWAFFEN
- REPETIER-PISTOLEN
- AUTO-KAROSSERIEN
- WAGEN
- U.S.W.



1199

KALKSANDSTEINZIEGEL BETONROHRE

1069

KUNSTSTEINSTUFEN u. alle KUNSTSTEINWAREN

WIEN, I., ROSENG. 2. „STEINAG“ A. G. Tel. Nr. 66-5-15 Serie.

Aktien-Gesellschaft für Eisen- und Metallindustrie

NAUSEAWERKE

Wien, XVI., Nausegasse 25-29. Telephon 24-2-41, 24-2-42

Eisenkonstruktionen. 955 a

Baukonstruktionen.

Spezialabteilung für die Elektroindustrie.

Reservoirs und Transportbehälter.



1000

Tägliche Bilanz

mit Burroughs automatischen Buchhaltungsmaschinen, Lohnlistenmaschinen etc.

Die Burroughs autom. Maschinen werden für jeden Betrieb unentbehrlich u. sollten in keinem Bureau fehlen.

PROSPEKTE KOSTENLOS.

Glogowski & Co., Wien, I., Franz Josefs-Kai 15.

Gipswerke Erlauboden G.m. b. H.

Wien, I., Jasomirgottstr. 5. — Tel. 68-2-07.

Alle Sorten Gipse verlässlichster Qualität.

1282

Elektrische Installationen, Gas- und Wasserleitungen, Luster-Erzeugung

Ingenieur Gustav Sperat

1282

Wien, VII. Bezirk, Burggasse 60. Telephon 34-4-24

Universal-Zerstäubungs-Spritz-Apparate

unentbehrlich für das Baugewerbe.



Von der Maler-Genossenschaft bestens anerkannt, verwendbar zu mühelosem Einspritzen der Fußböden, für Anstalten, Schulen, öffentliche Gebäude etc., ebenso für

- Anstreicher
- Maler
- Maurer
- Tapetier
- Kinos, Theater
- Bodenkultur
- Desinfektion

1221

FRIEDRICH SPRINGER

Antogene Schweiß-Konstruktion u. Spezial-Fabrikation

Wien, IX., Sechschimmelpasse Nr. 28.

Alle Art Dinsel

liefern 1215
preiswert

Beck, Koller & Co.

Wien, I.,
Fichtegasse 2 a.
Fernruf: 72-1-69.

Extra-Qualität

Sägen u. Werkzeuge

Eigenes Zollfreilager. — Zentrale: Remscheid.

„PELKARA“ Rheinisch - Westfälische
Werkzeug-Aktiengesellschaft

Repräsentanz: Wien, VI. Bez., Luftbadgasse 19.

Telephon 64-93.

1228